



2020/2242(INI)

11.12.2020

ÄNDERUNGSANTRÄGE 191 – 385

Entwurf eines Berichts
Jens Geier
(PE658.772v03-00)

Eine europäische Wasserstoffstrategie
(2020/2242(INI))

Änderungsantrag 191

Bart Groothuis, Claudia Gamon, Mauri Pekkarinen, Susana Solís Pérez, Klemen Grošelj, Morten Petersen, Nicola Danti

Entschließungsantrag

Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

10a. hebt hervor, dass erneuerbarer Wasserstoff aus allen Arten von erneuerbaren Energiequellen hergestellt werden kann, einschließlich Wind, Solar-Photovoltaik, bestehenden Wasserkraftwerken und Pumpspeicherkraftwerken; fordert die Kommission auf, vor dem Hintergrund der kürzlich veröffentlichten Offshore-Strategie zu prüfen, wie erneuerbare Offshore-Energiequellen den Weg für die umfassendere Entwicklung und Einführung von erneuerbarem Wasserstoff ebnen könnten;

Or. en

Änderungsantrag 192

Sara Skyttedal, Tomas Tobé, Henna Virkkunen, Edina Tóth, Eva Maydell, François-Xavier Bellamy

Entschließungsantrag

Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

10a. stellt fest, dass die Kernenergie die größte nicht wetterabhängige Quelle für CO₂-arme Elektrizität ist, die zur Herstellung großer Mengen CO₂-armen Wasserstoffs durch Elektrolyse genutzt werden kann; stellt fest, dass ein einziger 1 000-Megawatt-Kernreaktor mehr als 200 000 Tonnen CO₂-armen Wasserstoff pro Jahr auf die wirtschaftlichste Weise produzieren könnte;

Or. en

Änderungsantrag 193
Sven Schulze

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

10 a. hebt hervor, dass der Kostentreiber für die Erzeugung von sauberem Wasserstoff die Ausgaben für den bezogenen Strom sind; fordert vor diesem Hintergrund die Kommission und die Mitgliedsstaaten auf, den in der Elektrolyse eingesetzten Strom von Steuern und Abgaben zu befreien, sofern dies finanzpolitisch möglich ist;

Or. de

Änderungsantrag 194
Damien Carême
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

10a. ist der Auffassung, dass es auch erforderlich ist, zusätzliche Kapazitäten für Energie aus erneuerbaren Quellen im Verhältnis zum Bedarf an erneuerbarem Wasserstoff aufzubauen, um zu vermeiden, dass Kapazitäten, die für die Elektrifizierung, die Elektrolyse oder andere Zwecke benötigt werden, miteinander konkurrieren;

Or. fr

Änderungsantrag 195
Zdzisław Krasnodębski

im Namen der ECR-Fraktion

Evžen Tošenovský, Pietro Fiocchi, Beata Szydło, Grzegorz Tobiszowski, Izabela-Helena Kloc, Elżbieta Kruk, Jacek Saryusz-Wolski, Robert Roos, Margarita de la Pisa Carrión

**Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

10a. betont, dass bei der Planung von Förderprogrammen für die Einführung von Wasserstoff eine Lehre aus den früheren Förderprogrammen für aus erneuerbaren Quellen erzeugte Energie gezogen werden muss, die, da sie schlecht konzipiert waren, zu Marktverzerrungen durch Überkompensation von erneuerbaren Technologien führten;

Or. en

**Änderungsantrag 196
Patrizia Toia**

**Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

10a. weist auf das mögliche Potenzial von Brachflächen hin, wenn sie Platz für die Erzeugung erneuerbarer Energien, insbesondere für Solar-Photovoltaik, bieten und so zu Bereichen werden, die nützliche Dienste für die Gesellschaft leisten;

Or. en

**Änderungsantrag 197
Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego**

**Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

10a. *legt die Festlegung höherer Ziele für erneuerbare Energien im Stromsektor nahe, damit die Entwicklung der Wasserstoffproduktion aus zusätzlichem erneuerbarem Strom unterstützt wird;*

Or. en

Änderungsantrag 198

Zdzisław Krasnodębski

im Namen der ECR-Fraktion

Evžen Tošenovský, Pietro Fiocchi, Beata Szydło, Grzegorz Tobiszowski, Izabela-Helena Kloc, Elżbieta Kruk, Jacek Saryusz-Wolski, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag

Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

10b. *betont, dass wirksame Fördermaßnahmen auf die Dekarbonisierung der bestehenden grauen, fossil basierten Wasserstoffproduktion gerichtet sein sollten; weist darauf hin, dass sich eine Reihe von Produktionsstätten in den Gebieten des gerechten Übergangs befinden und dass fossil basierter Wasserstoff auch als Nebenprodukt bei der Kokskohleproduktion (einem kritischen Rohstoff der EU) entsteht; fordert nachdrücklich dazu auf, dass Fördermaßnahmen, die auf die Entwicklung der europäischen Wasserstoffwirtschaft abzielen, nicht zur Schließung dieser Produktionsstätten, sondern zu ihrer Modernisierung und Weiterentwicklung führen sollten, was den Regionen zugutekommt, indem lokal produzierte nachhaltige Energieträger sicherstellt werden, die Verringerung der Treibhausgasemissionen erleichtert wird und zur Umschulung und weiteren Beschäftigungsfähigkeit der lokalen*

Arbeitskräfte beiträgt;

Or. en

Änderungsantrag 199

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag

Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

10b. betont zudem, dass nur die Erzeugung von Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen mit dem Ziel der Klimaneutralität vereinbar ist; fordert daher, dass Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen – und nur dieser – für eine öffentliche Förderung infrage kommt;

Or. en

Änderungsantrag 200

Damien Carême

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

10b. fordert mit Nachdruck die Abschaffung der kostenlosen Zuteilung im Rahmen des EU-Emissionshandelssystem (EU-EHS) für die Produktion von Wasserstoff;

Or. fr

Änderungsantrag 201

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag

Ziffer 10 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

10c. betont das Potenzial der Umstellung einiger bestehender Industriestandorte auf die Produktion von erneuerbarem Wasserstoff; betont, dass solche Umstellungen der industriellen Kapazitäten öffentlich mit den Arbeitnehmern und ihren Gewerkschaften zu planen sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, falls derartige Einrichtungen geschlossen wurden, ihre Wiederaufnahme durch die Arbeitnehmer in Form von Genossenschaften zu erleichtern;

Or. en

Änderungsantrag 202

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag

Ziffer 10 d (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

10d. hebt hervor, dass der Wasserverbrauch im Zusammenhang mit der Wasserstoffherzeugung durch den Ausbau der Nutzung von erneuerbarem Wasserstoff zunehmen wird; weist erneut darauf hin, dass Süßwasser sowohl für die Bedürfnisse der Menschen als auch für das Ökosystem eine wichtige Ressource darstellt; betont, dass die Wasserknappheit durch den Klimawandel verschärft wird; weist darauf hin, dass eine einfache Aggregation des Süßwasserverbrauchs bei der Wasserstoffherzeugung irreführend sein könnte, da die Verfügbarkeit von Süßwasser und der entsprechende Süßwasserverbrauch von Region zu Region und je nach Jahreszeit erheblich variieren können; betont daher, dass beim

Bau von Anlagen zur Erzeugung von erneuerbarem Wasserstoff eine sorgfältige Raumplanung geboten ist, um die Auswirkungen des Süßwasserverbrauchs der Region auf die regionale Wasserversorgung so gering wie möglich zu halten;

Or. en

Änderungsantrag 203

Damien Carême

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 11

Entschließungsantrag

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion und den Transport von **Wasserstoff** bedarf **und** gleichzeitig Angebot und Nachfrage **ausgebaut werden müssen**; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten; weist darauf hin, dass **die** Planung der Infrastruktur für einen Transport **über größere** Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn zunächst eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt;

Geänderter Text

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion und den Transport von **Strom aus erneuerbaren Energiequellen** bedarf; **betont, dass die Infrastruktur für den Transport von Wasserstoff ein geschlossener Kreislauf zwischen den Produktionsstätten für erneuerbaren Wasserstoff und den industriellen Standorten und multimodalen Transportzentren sein muss, um** gleichzeitig Angebot und Nachfrage **auszubauen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Transport auch mit Tankwagen erfolgen kann**; begrüßt in diesem Zusammenhang die **Tatsache, dass der Grundsatz „Energieeffizienz an erster Stelle“ in der Strategie zur Integration des Energiesystems Vorrang genießt; nimmt die Absicht der Kommission zur Kenntnis**, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung) zu überarbeiten, **in der ein neues Governance-System für die Planung der Infrastruktur geschaffen werden soll**; weist darauf hin, dass **bei der** Planung der Infrastruktur für einen

Transport **auch die größeren** Entfernungen **zwischen einem Offshore-Produktionsstätte und einem Ort des Verbrauchs berücksichtigt werden müssen** und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollte, auch wenn zunächst eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt;

¹⁵ *ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.*

Or. fr

Änderungsantrag 204

Jens Geier

im Namen der S&D-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 11

Entschließungsantrag

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion und den Transport von Wasserstoff bedarf und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten; weist darauf hin, dass die Planung der Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn zunächst eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt;

Geänderter Text

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion, **die Speicherung** und den Transport von Wasserstoff bedarf und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen; **betont, wie wichtig die Entwicklung von Wasserstoffnetzen mit diskriminierungsfreiem Zugang ist;** begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten **und fordert die Einführung von Wasserstoffnetzen und die Wiederverwendung von Gasinfrastruktur in der TEN-E-Verordnung;** weist darauf hin, dass die Planung der Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen, **die Verteilungsinfrastruktur** und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn zunächst eine Konzentration auf

Industriecluster erfolgt, **um verlorene Kosten zu vermeiden; merkt an, dass dies z. B. durch die Einbeziehung der Wasserstoffinfrastrukturplanung in die europäische Langzeitplanung wie die zehnjährigen Entwicklungspläne geschehen kann; betont, dass weitere Daten mit Unterstützung von Interessenvertretern und relevanten Behörden wie der ACER erhoben werden sollten, um zu bestimmen, welche Infrastruktur wo benötigt wird;**

¹⁵ ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.

¹⁵ ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.

Or. en

Änderungsantrag 205
Sylvia Limmer, Markus Buchheit

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag

Geänderter Text

11. **betont, dass es rasch** einer Infrastruktur **für die Produktion und den Transport von Wasserstoff bedarf und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten; weist darauf hin, dass die Planung der Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn zunächst eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt;**

11. **ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, Wasserstoffprojekte der Wirtschaft beim Aufbau einer Infrastruktur beratend zu unterstützen;**

¹⁵ ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.

Änderungsantrag 206
Ignazio Corrao, Eleonora Evi

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion und den Transport von Wasserstoff bedarf **und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen**; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten; **weist darauf hin, dass die Planung der Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn zunächst eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt**;

¹⁵ ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.

Geänderter Text

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion und den Transport von **aus erneuerbaren Quellen gewonnenem** Wasserstoff **für zusätzlichen Strom aus erneuerbaren Energiequellen bedarf, ist der Ansicht, dass die Infrastruktur für den Wasserstofftransport schrittweise entwickelt werden und die tatsächliche Marktentwicklung für die ermittelten vorrangigen Anwendungen widerspiegeln sollte, was bedeutet, dass der Transportbedarf zunächst begrenzt sein wird, da die Nachfrage durch die Produktion vor Ort oder in der Nähe gedeckt wird, und im weiteren Verlauf die Entwicklung des Transports geschlossene Systeme in der Nähe von Industrieclustern (die Wasserstoff in seiner reinen Form benötigen) begünstigen wird, wobei die zusätzliche Produktion von erneuerbaren Energien und die Verteilung von Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen auf regionaler Ebene kombiniert werden**; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten;

¹⁵ ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.

Änderungsantrag 207

Angelika Niebler, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Eva Maydell, Ioan-Rareş Bogdan, Hildegard Bentele, Pernille Weiss, Cristian-Silviu Buşoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Christian Doleschal, Pascal Arimont, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

Entschließungsantrag Ziffer 11

Entschließungsantrag

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion **und** den Transport von Wasserstoff bedarf und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten; weist darauf hin, dass die Planung der Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn zunächst eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt;

¹⁵ ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.

Geänderter Text

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion, **die Speicherung**, den Transport **und die Verteilung** von Wasserstoff bedarf und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten; weist darauf hin, dass **die schrittweise Umstellung der Verteilungsnetze und** die Planung der Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn zunächst eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt; **weist auf die Synergievorteile hin, die sich aus der Integration der Wasserstoffproduktion und -infrastruktur mit anderen Teilen flexibler Multi-Energie-Systeme ergeben, wie z. B. der Abwärmenutzung für Fernwärmenetze;**

¹⁵ ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.

Or. en

Änderungsantrag 208

François-Xavier Bellamy

**Entschließungsantrag
Ziffer 11**

Entschließungsantrag

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion und den Transport von Wasserstoff bedarf und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten; weist darauf hin, dass die Planung der Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn zunächst eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt;

¹⁵ ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.

Geänderter Text

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion und den Transport von Wasserstoff bedarf und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten; weist darauf hin, dass die Planung der Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn zunächst eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt; ***fordert die Kommission auf, eine wissenschaftlich fundierte und neutrale Bewertung des Infrastruktureinsatzes und des Umstellungsbedarfs vorzunehmen und dabei die Integration des Gesamtsystems und die langfristige Kosteneffizienz bei einem schrittweisen Ansatz zu berücksichtigen;***

¹⁵ ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.

Or. en

Änderungsantrag 209

Bart Groothuis, Mauri Pekkarinen, Klemen Grošelj, Iskra Mihaylova, Claudia Gamon, Susana Solís Pérez, Christophe Grudler, Martina Dlabajová, Nicola Danti, Izaskun Bilbao Barandica

**Entschließungsantrag
Ziffer 11**

Entschließungsantrag

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion **und** den Transport von Wasserstoff bedarf und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten; ***weist darauf hin, dass die Planung der Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn zunächst eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt;***

¹⁵ ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.

Geänderter Text

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion, den Transport **und die Lagerung** von Wasserstoff bedarf und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten;

¹⁵ ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.

Or. en

Änderungsantrag 210

Zdzisław Krasnodębski

im Namen der ECR-Fraktion

Evžen Tošenovský, Pietro Fiocchi, Beata Szydło, Grzegorz Tobiszowski, Izabela-Helena Kloc, Elżbieta Kruk, Jacek Saryusz-Wolski, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag

Ziffer 11

Entschließungsantrag

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion **und** den Transport von Wasserstoff bedarf und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-

Geänderter Text

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion, den Transport, **die Verteilung und die Lagerung** von Wasserstoff bedarf und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische

Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten; weist darauf hin, dass die Planung der Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn zunächst eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt;

¹⁵ ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.

Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten; weist darauf hin, dass **die schrittweise Umstellung der Verteilungsnetze und die Planung und Sicherstellung einer angemessenen finanziellen Unterstützung für die Entwicklung** der Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn zunächst eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt;

¹⁵ ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.

Or. en

Änderungsantrag 211 **Bernd Lange**

Entschließungsantrag **Ziffer 11**

Entschließungsantrag

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion und den Transport von Wasserstoff bedarf und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten; weist darauf hin, dass die Planung der Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn zunächst eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt;

Geänderter Text

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion und den Transport von Wasserstoff bedarf und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten; weist darauf hin, dass die Planung der Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn zunächst eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt; **ein wichtiger Bestandteil sollte auch der Aufbau von entsprechenden Speicher-Infrastrukturen**

sein;

¹⁵ ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.

¹⁵ ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.

Or. de

Änderungsantrag 212
Cristian-Silviu Buşoi, Ioan-Rareş Bogdan

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion und **den Transport** von Wasserstoff bedarf **und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen**; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten; weist darauf hin, dass **die Planung der Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn zunächst eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt**;

¹⁵ ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.

Geänderter Text

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion und **die Lagerung** von Wasserstoff bedarf; **weist auf die bestehende Verteilungs- und Transportinfrastruktur für Gas hin**; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten; weist darauf hin, dass **der erste Einsatz von Projekten mit erneuerbarem Wasserstoff von Lösungen ausgehen sollte, bei denen die Wasserstoffherzeugung so nah wie möglich an der Verbrauchsstelle in Industrieclustern erfolgt, und dass die potenzielle Relevanz für eine künftige spezielle Infrastruktur rechtzeitig bewertet werden sollte**;

¹⁵ ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.

Or. en

Änderungsantrag 213
Susana Solís Pérez, Bart Groothuis, Katalin Cseh, Klemen Grošelj

Entschließungsantrag

Ziffer 11

Entschließungsantrag

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion **und** den Transport von Wasserstoff bedarf und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten; weist darauf hin, dass die Planung der Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn zunächst eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt;

¹⁵ ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.

Geänderter Text

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion, den Transport **und die Verteilung** von Wasserstoff bedarf und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten; weist darauf hin, dass **die schrittweise Umstellung der Verteilungsnetze und** die Planung der Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn zunächst eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt;

Or. en

Änderungsantrag 214 **Aldo Patriciello**

Entschließungsantrag **Ziffer 11**

Entschließungsantrag

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion und den Transport von Wasserstoff bedarf **und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen**; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-

Geänderter Text

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion und den **möglicherweise nötigen** Transport von Wasserstoff bedarf; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung) zu überarbeiten; weist darauf hin, dass **der**

Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten; weist darauf hin, dass **die Planung der Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn zunächst eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt**;

¹⁵ ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.

erste Einsatz von Projekten mit erneuerbarem Wasserstoff von Lösungen ausgehen sollte, bei denen die Wasserstoffherzeugung so nah wie möglich an der Verbrauchsstelle in Industrieclustern erfolgt, und dass die potenzielle Relevanz für eine künftige spezielle Infrastruktur rechtzeitig bewertet werden soll;

Or. en

Änderungsantrag 215 Ivo Hristov

Entschließungsantrag Ziffer 11

Entschließungsantrag

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion und den Transport von Wasserstoff bedarf und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten; weist darauf hin, dass die Planung der Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn **zunächst** eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt;

¹⁵ ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.

Geänderter Text

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion und den Transport von Wasserstoff bedarf und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten; weist darauf hin, dass die Planung **und Entwicklung** der Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn **parallel** eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt;

¹⁵ ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.

Or. en

Änderungsantrag 216
Patrizia Toia

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion **und** den Transport von Wasserstoff bedarf und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung)¹⁵ zu überarbeiten; weist darauf hin, dass die Planung der Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn zunächst eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt;

¹⁵ *ABl. L 115 vom 25.4.2013, S. 39.*

Geänderter Text

11. betont, dass es rasch einer Infrastruktur für die Produktion, **die Speicherung**, den Transport **und die Verteilung** von Wasserstoff bedarf und gleichzeitig Angebot und Nachfrage ausgebaut werden müssen; begrüßt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 347/2013 vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-Verordnung) zu überarbeiten; weist darauf hin, dass die Planung der Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in Angriff genommen werden sollten, auch wenn zunächst eine Konzentration auf Industriecluster erfolgt;

Or. en

Änderungsantrag 217

Bart Groothuis, Mauri Pekkarinen, Klemen Grošelj, Iskra Mihaylova, Claudia Gamon, Susana Solís Pérez, Martina Dlabajová, Nicola Danti, Izaskun Bilbao Barandica

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag

11a. weist darauf hin, dass neben der Fokussierung auf Industriecluster, einschließlich „Wasserstoffälern“, die Planung und Konstruktion der

Geänderter Text

Infrastruktur für einen Transport über größere Entfernungen und die entsprechende Regulierung bereits in der ersten Phase in Angriff genommen werden sollten; ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gestehungskosten für den Transport möglichst gering zu halten; fordert die Kommission nachdrücklich auf, eine Finanzierung durch die CEF- und die TEN-E-Verordnung für die Herstellung der Wasserstoffinfrastruktur zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 218
Damien Carême
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

11a. fordert, nur nachteilfreie Maßnahmen (No-regret-Maßnahmen) für Investitionen in eine neue Wasserstoffinfrastruktur in Betracht zu ziehen, um die Stilllegung von Anlagen zu vermeiden; betont, dass die erheblichen Verluste bei der Produktion, dem Transport, der Lagerung und der Verarbeitung von Wasserstoff^{17a} angemessen berücksichtigt werden;

^{17a} IEA: The future of hydrogen. Juni 2019. IEA: Energy technology perspectives report. September 2020.

Or. fr

Änderungsantrag 219
Jens Geier
im Namen der S&D-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

11a. schlägt vor, Kosten-Nutzen-Berechnungen für den Standort von Transport- und Produktionsinfrastrukturen für sauberen Wasserstoff durchzuführen, um die Kosten für die Verbraucher zu minimieren; hebt die Kostenvorteile der Platzierung von Produktionsanlagen in der Nähe von Produktionsstätten für erneuerbare Energien oder vor Ort hervor, insbesondere für Kleinverbraucher, sowie der Verknüpfung verschiedener Nachfragesektoren;

Or. en

Änderungsantrag 220
Evžen Tošenovský, Zdzisław Krasnodębski

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

11a. betont, dass die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Regionen und Mitgliedstaaten im Bereich des sauberen und CO₂-armen Wasserstoffs wichtig ist, um Projekte zu unterstützen, die die Versorgungssicherheit durch den Aufbau von notwendiger grenzüberschreitender Infrastruktur verbessern würden;

Or. en

Änderungsantrag 221

Angelika Niebler, Massimiliano Salini, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Salvatore De Meo, Eva Maydell, Ioan-Rareş Bogdan, Christian Ehler, Hildegard Bentele, Pernille Weiss, Cristian-Silviu Buşoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Antonio Tajani, Christian Doleschal, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

Entschließungsantrag

Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

11a. hebt hervor, dass die Interoperabilität mit dem Gassystem und der Vernetzung der Wasserstoffinfrastruktur innerhalb der EU sichergestellt werden müssen, um einen funktionierenden Binnenmarkt zu entwickeln und die Integration des Energiesystems voranzutreiben;

Or. en

Änderungsantrag 222

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag

Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

11a. betont, dass sich die Planung von Wasserstoffnetzen auf die Verbindung vorrangiger zukünftiger Wasserstoffverbraucher konzentrieren sollte, wie z. B. Industriecluster mit geplanten Produktionsstätten für erneuerbaren Wasserstoff;

Or. en

Änderungsantrag 223

Thierry Mariani
im Namen der ID-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

11a. *fordert die Kommission auf, eine Kategorie der Energieinfrastruktur für Wasserstoffnetze in Anhang 2 der TEN-E-Verordnung einzuführen;*

Or. fr

Änderungsantrag 224
Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag
Ziffer 11 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

11b. *stellt fest, dass der derzeitige Rahmen für die Energieplanung im Rahmen der TEN-E-Verordnung in hohem Maße von den Akteuren der Gas- und Stromwirtschaft abhängig ist; fordert, dass die künftige Netzplanung transparenter sein und von demokratisch verantwortlichen öffentlichen Stellen durchgeführt bzw. geleitet und von unabhängigen wissenschaftlichen Gremien überprüft werden soll;*

Or. en

Änderungsantrag 225
Bart Groothuis, Mauri Pekkarinen, Klemen Grošelj, Iskra Mihaylova, Susana Solís Pérez, Christophe Grudler, Martina Dlabajová, Nicola Danti, Izaskun Bilbao Barandica

Entschließungsantrag
Ziffer 12

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gestehungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 226

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag Ziffer 12

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gestehungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gestehungskosten für den Transport möglichst gering zu halten; **hebt hervor, dass eine solche Umwidmung für den Einsatz von erneuerbarem Wasserstoff in den prioritären Sektoren der emissionsintensiven Industrien wie Stahl und Grundchemikalien, Schifffahrt und Luftfahrt unmittelbar relevant sein sollte; stellt daher fest, dass Wasserstoff nicht in bestehende Gasnetze eingespeist werden sollte;**

Or. en

Änderungsantrag 227

Ignazio Corrao, Eleonora Evi

**Entschließungsantrag
Ziffer 12**

Entschließungsantrag

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, **die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden** Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff **zu prüfen**, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gesteuungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

Geänderter Text

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, **zu prüfen, ob es notwendig ist, Teile bestehender** Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff **umzuwidmen, wenn dies mit der künftigen Versorgung mit erneuerbarem Wasserstoff und der Nachfrage in Sektoren, für die es keine dekarbonisierten Alternativen gibt, verbunden ist; fordert die Kommission auf, im Rahmen dieser Bewertung eine solide Kosten-Nutzen-Analyse vorzulegen, in der alle externen Kosten internalisiert werden** (um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern **und den Ressourceneinsatz** und die Investitionskosten sowie die Gesteuungskosten für den Transport möglichst gering zu halten);

Or. en

Änderungsantrag 228

Robert Hajšel, Carlos Zorrinho, Maria-Manuel Leitão-Marques, Eva Kaili, Łukasz Kohut, Miroslav Číž, Monika Beňová

**Entschließungsantrag
Ziffer 12**

Entschließungsantrag

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gesteuungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

Geänderter Text

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gesteuungskosten für den Transport möglichst gering zu halten; **betont, dass die Wiederverwendung bestehender**

Erdgaspipelines zu einer Steigerung des sozialen Wohlstands führen könnte, indem das Risiko verlorener Vermögenswerte gemindert wird, so dass die Mitgliedstaaten schneller handeln und die Infrastruktur vorbereiten können, die in Zukunft für sauberen Wasserstoff genutzt werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 229

Angelika Niebler, Massimiliano Salini, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Salvatore De Meo, Eva Maydell, Ioan-Rareş Bogdan, Christian Ehler, Pernille Weiss, Cristian-Silviu Buşoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Antonio Tajani, Christian Doleschal, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

Entschließungsantrag Ziffer 12

Entschließungsantrag

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die **Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines** für den Transport von **reinem Wasserstoff zu prüfen**, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gestehungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

Geänderter Text

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die **bestehende Gasinfrastruktur schrittweise** für den Transport, **die Speicherung und die Verteilung** von Wasserstoff **sowie von Wasserstoff-Erdgas-Gemischen umzuwidmen**, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gestehungskosten für den Transport **und die Verteilung** möglichst gering zu halten; **betont, dass Ziele gesetzt werden müssen, um die notwendige Energieinfrastruktur zu bestärken und Anreize für einen angemessenen Kapazitätsaufbau zu schaffen, während gleichzeitig die Bildung eines künstlichen Bedarfs vermieden wird;**

Or. en

Änderungsantrag 230

Sylvia Limmer, Markus Buchheit

**Entschließungsantrag
Ziffer 12**

Entschließungsantrag

12. *ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gesteuungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;*

Geänderter Text

12. *weist darauf hin, dass Wasserstoff eine deutlich höhere Flüchtigkeit als Erdgas hat und einen deutlich höheren Druck als Erdgas benötigt; erwähnt, dass bestehende Gaspipelines ungeeignet für reinen Wasserstoff sind und sehr kostenintensiv nachgerüstet und neu verlegt werden müssten; betont deshalb auch, dass die gesamten Dichtungs- und Ventilsysteme ersetzt werden sowie neue Druck-Verdichtungsstationen gebaut werden müssten; stellt daher fest, dass bestehende Erdgaspipelines nicht dazu geeignet sind, reinen Wasserstoff zu transportieren;*

Or. de

**Änderungsantrag 231
Thierry Mariani
im Namen der ID-Fraktion**

**Entschließungsantrag
Ziffer 12**

Entschließungsantrag

12. *ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gesteuungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;*

Geänderter Text

12. *ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Beimischung von Wasserstoff zu prüfen und gleichzeitig die bestehende Gasinfrastruktur für den Transport und die Lagerung von Wasserstoff umzuwidmen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gesteuungskosten für den Transport möglichst gering zu halten; **ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit eines Wasserstoff-***

Grundnetzes auf der Grundlage bestehender modernisierter Gaspipelines in Betracht zu ziehen;

Or. fr

Änderungsantrag 232

Damien Carême

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 12

Entschließungsantrag

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gestehungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

Geänderter Text

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer **möglichen** Umwidmung von **einigen** bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, **falls diese Gaspipelines mit Produktionsstätten, der Industrie und multimodalen Transportknotenpunkten verbunden sind**, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und **den Flächen- und Ressourcenverbrauch**, die Investitionskosten sowie die Gestehungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

Or. fr

Änderungsantrag 233

Bernd Lange

Entschließungsantrag

Ziffer 12

Entschließungsantrag

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die

Geänderter Text

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die

Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gesteuerungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gesteuerungskosten für den Transport möglichst gering zu halten; ***parallel sollte aber auch der Bedarf an zusätzlichen Pipelines für den Transport des sauberen Wasserstoffs geprüft werden;***

Or. de

Änderungsantrag 234
Patrizia Toia

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gesteuerungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

Geänderter Text

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit ***der Unterstützung*** einer Umwidmung ***und Nachrüstung*** von bestehenden Gaspipelines ***oder von Teilen davon*** für den Transport von reinem Wasserstoff ***gegebenenfalls*** zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gesteuerungskosten für den Transport möglichst gering zu halten ***und so den Bau neuer Infrastruktur zu vermeiden;***

Or. en

Änderungsantrag 235
François-Xavier Bellamy

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem

Geänderter Text

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem

Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gestehungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gestehungskosten für den Transport möglichst gering zu halten, **wobei die langfristige Entwicklung der Gasnachfrage, die spezifischen Bedürfnisse der Wasserstoffverbraucher und die Gesamtsystemkosten berücksichtigt werden;**

Or. en

Änderungsantrag 236

Massimiliano Salini, Salvatore De Meo, Aldo Patriciello, Antonio Tajani

Entschließungsantrag

Ziffer 12

Entschließungsantrag

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gestehungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

Geänderter Text

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden **und in der Entwicklung befindlichen** Gaspipelines für **die Einspeisung zunehmender Mengen von Wasserstoff in das System mit Blick auf** den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen **und zu unterstützen**, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gestehungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

Or. en

Änderungsantrag 237

Zdzisław Krasnodębski

im Namen der ECR-Fraktion

Evžen Tošenovský, Pietro Fiocchi, Beata Szydło, Grzegorz Tobiszowski, Izabela-Helena Kloc, Elżbieta Kruk, Jacek Saryusz-Wolski, Robert Roos, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag

Ziffer 12

Entschließungsantrag

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von **bestehenden Gaspipelines** für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gestehungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

Geänderter Text

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung **und Nachrüstung** von **bestehender Gasinfrastruktur** für den Transport, **die Verteilung und die Speicherung von Wasserstoff und Erdgasgemischen** sowie von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gestehungskosten für den Transport **und die Verteilung** möglichst gering zu halten;

Or. en

Änderungsantrag 238
Josianne Cutajar, Jens Geier

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gestehungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

Geänderter Text

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, **sicherzustellen, dass jede neue Gasinfrastruktur für den Transport von Wasserstoff geeignet ist, und** die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gestehungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

Or. en

Änderungsantrag 239
Aldo Patriciello

**Entschließungsantrag
Ziffer 12**

Entschließungsantrag

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gesteungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

Geänderter Text

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung **eines Teils** von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff **sowohl aus technisch-wirtschaftlicher als auch aus rechtlicher Sicht weiter zu untersuchen und** zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gesteungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

Or. en

Änderungsantrag 240

Claudia Gamon, Bart Groothuis, Ivars Ijabs, Klemen Grošelj, Morten Petersen, Christophe Grudler

**Entschließungsantrag
Ziffer 12**

Entschließungsantrag

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, **die Möglichkeit einer** Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gesteungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

Geänderter Text

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, **das Kosten-Nutzen-Verhältnis und die Verfügbarkeit für die Nachrüstung,** Umwidmung von bestehenden Gaspipelines **im Vergleich zu eigens dafür vorgesehenen neuen Leitungen** für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gesteungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

Or. en

Änderungsantrag 241

Susana Solís Pérez, Bart Groothuis, Katalin Cseh, Klemen Grošelj

**Entschließungsantrag
Ziffer 12**

Entschließungsantrag

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gestehungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

Geänderter Text

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport **und die Verteilung** von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gestehungskosten für den Transport **und die Verteilung** möglichst gering zu halten;

Or. en

**Änderungsantrag 242
Dominique Riquet**

**Entschließungsantrag
Ziffer 12**

Entschließungsantrag

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gestehungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

Geänderter Text

12. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, die Möglichkeit einer Umwidmung von bestehenden Gaspipelines für den Transport von reinem **oder gemischtem** Wasserstoff zu prüfen, um die Kosteneffizienz auf ein Höchstmaß zu steigern und die Investitionskosten sowie die Gestehungskosten für den Transport möglichst gering zu halten;

Or. en

**Änderungsantrag 243
Damien Carême**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12a. lehnt es ab, das aufwendig und teuer zu erzeugende Produkt Wasserstoff im bestehenden Netz mit dem vergleichsweise günstigeren fossilen Gas zu mischen, da dies nicht nur wirtschaftlichen Grundsätzen, sondern auch der tatsächlichen Nachfrage nach reinem Wasserstoff zuwiderlaufen würde; weist darauf hin, dass der Großteil der Energie im Falle einer Mischung in den Prozessen der Mischung, des Transports und der Trennung von Wasserstoff und fossilem Gas verbraucht wird und nicht dem eigentlichen Ziel der Deckung Energiebedarfs dient;

Or. fr

Änderungsantrag 244

Angelika Niebler, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Eva Maydell, Ioan-Rareş Bogdan, Pernille Weiss, Cristian-Silviu Buşoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Christian Doleschal, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

Entschließungsantrag

Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12a. betont, wie wichtig die Aufrechterhaltung der Entflechtung als Leitprinzip für die Gestaltung von Wasserstoffmärkten ist; betont, dass die Entflechtung eine Schlüsselrolle spielt, damit sichergestellt wird, dass Innovationen und neue Produkte auf den Energiemärkten auf die kosteneffizienteste Weise angeboten werden; ist überzeugt, dass jede Abweichung von diesem Regulierungsprinzip mittelfristig zu unnötig hohen Kosten für die

Endverbraucher führen würde;

Or. en

Änderungsantrag 245

Robert Hajšel, Carlos Zorrinho, Maria-Manuel Leitão-Marques, Łukasz Kohut, Eva Kaili, Monika Beňová, Miroslav Číž

**Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12a. fordert die Kommission auf, die maximalen Beimischungsmengen von Wasserstoff in Gasnetzen zu bewerten und die Möglichkeit einer EU-weiten Basis für die Einspeisung von Wasserstoff in das Erdgasnetz auf der Grundlage gemeinsamer technischer Vorschriften und Normen zu planen; fordert, dass rechtliche und administrative Hindernisse ermittelt und beseitigt werden;

Or. en

Änderungsantrag 246

Ignazio Corrao, Eleonora Evi

**Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12a. spricht sich gegen Vorschläge zur Beimischung von erneuerbarem Wasserstoff in das fossile Gasnetz aus, da eine solche Beimischung im Widerspruch zur Nachfrage nach reinem Wasserstoff als Rohstoff oder Energieträger in jenen Industrien und Transportanwendungen stehen würde, die keine andere Alternative zur Dekarbonisierung haben;

Or. en

Änderungsantrag 247

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag

Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12a. begrüßt den Bau von Vor-Ort-Kapazitäten für erneuerbare Energien und Wasserstoffproduktion innerhalb von Industrieclustern, um den Wasserstoffbedarf der Industrie direkt zu decken und gleichzeitig übermäßige Investitionen in unnötige Pipeline-Infrastruktur zu vermeiden;

Or. en

Änderungsantrag 248

Sven Schulze

Entschließungsantrag

Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12 a. ersucht die Kommission und die Mitgliedsstaaten, rasch geeignete regulatorische Rahmenbedingungen für den Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur zu schaffen, insb. hinsichtlich des Betriebs und des Anschlusses an ein solches Netz;

Or. de

Änderungsantrag 249

Claudia Gamon, Ivars Ijabs, Klemen Grošelj, Christophe Grudler

Entschließungsantrag

Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12a. *fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, unter Beachtung des Grundsatzes der Entflechtung klare Leitlinien für die Eigentumsverhältnisse an einem potenziellen Wasserstoffnetz für neue und umgenutzte/sanierte Pipelines festzulegen;*

Or. en

Änderungsantrag 250

Claudia Gamon, Ivars Ijabs, Klemen Grošelj, Christophe Grudler

Entschließungsantrag

Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12b. *stellt fest, dass es in den Mitgliedstaaten unterschiedliche Standards für die Mischung von Wasserstoff mit Erdgas gibt; fordert die Kommission daher auf, Standards für die Beimischung von Wasserstoff sowohl für das Gasnetz als auch für die Endverwendung zu prüfen und zu entwickeln; weist darauf hin, dass diese Normen an die Qualitätsanforderungen und technologischen Kapazitäten der Endanwender angepasst werden müssen;*

Or. en

Änderungsantrag 251

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag

Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12b. *fordert, dass das finanzielle Risiko eines für die Nutzung von erneuerbarem*

Wasserstoff nicht relevanten Überbaus der Wasserstoffinfrastruktur durch rechtsverbindliche Finanzierungs- und Gesetzesbestimmungen der Industrie und nicht dem Steuerzahler aufgebürdet wird;

Or. en

Änderungsantrag 252

Claudia Gamon, Bart Groothuis, Ivars Ijabs, Klemen Grošelj, Christophe Grudler

Entschließungsantrag

Ziffer 12 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12c. betont, dass die bestehende Gasinfrastruktur große Energiespeicherkapazitäten bietet und dass diese Anlagen und Anlagen, die neue Gasquellen, insbesondere erneuerbaren Wasserstoff, aufnehmen, die Integration von Strom aus erneuerbaren Energiequellen erleichtern würden; weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Frage der neuen Rolle der Fernleitungsnetzbetreiber im Zusammenhang mit den Entflechtungsvorschriften angegangen werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 253

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag

Ziffer 12 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12c. betont weiterhin, dass das Mischen von Wasserstoff mit fossilem Gas im Gasnetz nicht zu Emissionsminderungen führen wird, sondern vielmehr dazu, dass

*spezielle Wasserstoffverfahren
ausgeschlossen und der Transport und die
Nutzung von Erdgas fortgesetzt werden;*

Or. en

Änderungsantrag 254

Angelika Niebler, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Eva Maydell, Ioan-Rareş Bogdan, Pernille Weiss, Cristian-Silviu Buşoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Christian Doleschal, Pascal Arimont, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

Entschließungsantrag Zwischenüberschrift 4

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Nachfrage nach Wasserstoff

Wasserstoffmarkt

Or. en

Änderungsantrag 255

Angelika Niebler, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Eva Maydell, Ioan-Rareş Bogdan, Hildegard Bentele, Cristian-Silviu Buşoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Christian Doleschal, Sara Skyttedal, Pascal Arimont, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

Entschließungsantrag Ziffer 13

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13. hebt hervor, dass die Nachfrage nach **sauberem** Wasserstoff zunehmen **muss**, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird und es nicht zu einer langfristigen Bindung an CO₂ kommt; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf **anderem** Wege dekarbonisiert werden können; ist der

13. hebt hervor, dass die Nachfrage nach **erneuerbarem und CO₂-armem** Wasserstoff zunehmen **sollte**, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird und es nicht zu einer langfristigen Bindung an CO₂ kommt; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf andere, **weniger komplexe**

Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; stimmt mit der Kommission darin überein, dass nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von sauberem Wasserstoff in bestimmten Branchen und CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) **erforderlich sind**, um die Dekarbonisierung im Wege von **sauberem** Wasserstoff voranzubringen;

und kostengünstigere Wege und technologische Lösungen dekarbonisiert werden können; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; stimmt mit der Kommission darin überein, dass nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von sauberem Wasserstoff **in einer begrenzten Zahl von** Branchen und CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) **für eine Übergangszeit in Betracht gezogen werden könnten**, um die Dekarbonisierung im Wege von **erneuerbarem und CO₂-armem** Wasserstoff voranzubringen, **wobei die Schaffung künstlicher Bedürfnisse und unangemessener Marktverzerrungen auf Kosten anderer Energiequellen zu vermeiden ist; betont, dass nachfrageseitige Maßnahmen mit anderen politischen Maßnahmen kohärent sein und einer gründlichen Folgenabschätzung unterzogen werden sollten, um negative Auswirkungen auf energieverbrauchende Industrien, die im internationalen Wettbewerb stehen, zu vermeiden; betont in diesem Zusammenhang, wie wichtig marktbasierende Lösungen für die Schaffung eines Marktes und gleicher Wettbewerbsbedingungen für verschiedene Technologien mit Schwerpunkt auf einer kosteneffizienten Reduzierung von Treibhausgasen sowie der Widerstandsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der EU-Wirtschaft;**

Or. en

Änderungsantrag 256

Zdzisław Krasnodebski

im Namen der ECR-Fraktion

Evžen Tošenovský, Pietro Fiocchi, Beata Szydło, Grzegorz Tobiszowski, Izabela-Helena Kloc, Elżbieta Kruk, Jacek Saryusz-Wolski, Margarita de la Pisa Carrión

**Entschließungsantrag
Ziffer 13**

Entschließungsantrag

13. hebt hervor, dass die Nachfrage nach **sauberem** Wasserstoff zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird **und es nicht zu einer langfristigen Bindung an CO₂ kommt**; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf anderem Wege dekarbonisiert werden können; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; stimmt mit der Kommission darin überein, dass nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa **Quoten für die Verwendung von sauberem Wasserstoff in bestimmten Branchen und CO₂-Differenzverträge** („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) erforderlich sind, um **die Dekarbonisierung im Wege von sauberem Wasserstoff voranzubringen**;

Geänderter Text

13. hebt hervor, dass die Nachfrage nach Wasserstoff **als solchem** zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf anderem Wege dekarbonisiert werden können; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; **betont, dass eine breite Palette von Förderregelungen, die auf die individuellen Gegebenheiten der Mitgliedstaaten zugeschnitten sind**, wie etwa CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) erforderlich sind, um **die Erzeugung und Vermarktung von Wasserstoff voranzubringen; betont in diesem Zusammenhang, wie wichtig marktbasierete Lösungen für die Schaffung eines Marktes und gleicher Wettbewerbsbedingungen für verschiedene Technologien mit Schwerpunkt auf einer kosteneffizienten Reduzierung von Treibhausgasen sowie der Widerstandsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der EU-Wirtschaft; betont, dass die Entwicklung eines Wasserstoffmarktes im Einklang mit anderen Zielen der Union erfolgen sollte, und warnt die Kommission davor, dass die Festlegung von Mindestanteilen oder -quoten für eine bestimmte Art von Wasserstoff mit der Umsetzung anderer klimapolitischer Maßnahmen kollidieren würde, etwa mit Fortschritten bei den Zielen für erneuerbare Energien; betont, dass die Auferlegung von Mindestanteilen**

oder Quoten auch zu einer Verzerrung des Energiebinnenmarktes führen würde, was die Kosten der Energieversorgung für die Übergangsregionen sowie ihre Abhängigkeit von ausländischen Lieferanten erhöhen würde;

Or. en

Änderungsantrag 257
Sylvia Limmer, Markus Buchheit

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag

13. hebt hervor, dass die Nachfrage *nach sauberem Wasserstoff zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird und es nicht zu einer langfristigen Bindung an CO₂ kommt; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf anderem Wege dekarbonisiert werden können; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; stimmt mit der Kommission darin überein, dass nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von sauberem Wasserstoff in bestimmten Branchen und CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) erforderlich sind, um die Dekarbonisierung im Wege von sauberem Wasserstoff voranzubringen;*

Geänderter Text

13. hebt hervor, dass *auf einem freien Markt* die Nachfrage *und das Angebot den Preis bestimmen; betont daher, dass eine planwirtschaftliche Steigerung der Nachfrage nach Wasserstoff abzulehnen ist;*

Or. de

Änderungsantrag 258

Damien Carême

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 13

Entschließungsantrag

13. hebt hervor, dass die Nachfrage nach sauberem Wasserstoff zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird und es nicht zu einer langfristigen Bindung an CO₂ kommt; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff **zuerst** von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff **nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf anderem Wege dekarbonisiert werden können**; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; stimmt mit der Kommission darin überein, dass nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von sauberem Wasserstoff in bestimmten Branchen **und CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD)** erforderlich sind, um die Dekarbonisierung im Wege von sauberem Wasserstoff voranzubringen;

Geänderter Text

13. hebt hervor, dass die Nachfrage nach sauberem Wasserstoff zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird und es nicht zu einer langfristigen Bindung an CO₂ kommt; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff **der einzige Weg zur Dekarbonisierung ist**; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf **auf der Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Studien** aufgestellt werden sollten; stimmt mit der Kommission darin überein, dass nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von sauberem Wasserstoff in bestimmten Branchen erforderlich sind, um die Dekarbonisierung im Wege von sauberem Wasserstoff voranzubringen, **begleitet von Differenzverträgen für Wasserstoffprojekte, wobei der Wasserstoff mit Strom aus erneuerbaren Quellen erzeugt wird („Carbon Contracts for Difference“, CCfD), wenn dies zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Endnutzer unerlässlich ist, wobei sichergestellt werden muss, dass die Ausgleichszahlungen verhältnismäßig bleiben und eine doppelte Subventionierung von Produktion und Nutzung vermieden wird**;

Or. fr

Änderungsantrag 259

Bernd Lange

**Entschließungsantrag
Ziffer 13**

Entschließungsantrag

13. hebt hervor, dass die Nachfrage nach sauberem Wasserstoff zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird und es nicht zu einer langfristigen Bindung an CO₂ kommt; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf anderem Wege dekarbonisiert werden können; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; stimmt mit der Kommission darin überein, dass nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von sauberem Wasserstoff in bestimmten Branchen und CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) erforderlich sind, um die Dekarbonisierung im Wege von sauberem Wasserstoff voranzubringen;

Geänderter Text

13. hebt hervor, dass die Nachfrage nach sauberem Wasserstoff zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird und es nicht zu einer langfristigen Bindung an CO₂ kommt; ***dafür müssen Marktanzreizprogramme für die Nutzung geschaffen werden***; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf anderem Wege dekarbonisiert werden können; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; stimmt mit der Kommission darin überein, dass nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von sauberem Wasserstoff in bestimmten Branchen und CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) erforderlich sind, um die Dekarbonisierung im Wege von sauberem Wasserstoff voranzubringen; ***neben dem industriellen Bereich sollte aber auch bereits jetzt ein starker Fokus auf dem Mobilitätsbereich liegen***;

Or. de

Änderungsantrag 260

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

**Entschließungsantrag
Ziffer 13**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13. hebt hervor, dass die Nachfrage nach *sauberem* Wasserstoff zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird und es nicht zu einer langfristigen Bindung an CO₂ kommt; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf anderem Wege dekarbonisiert werden können; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; stimmt mit der Kommission darin überein, dass nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von sauberem Wasserstoff in bestimmten Branchen und CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) erforderlich sind, um die Dekarbonisierung im Wege von *sauberem* Wasserstoff voranzubringen;

13. hebt hervor, dass die Nachfrage nach *erneuerbarem* Wasserstoff zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird und es nicht zu einer langfristigen Bindung an CO₂ kommt; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf anderem Wege dekarbonisiert werden können; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; stimmt mit der Kommission darin überein, dass nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von sauberem Wasserstoff in bestimmten Branchen und CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) erforderlich sind, um die Dekarbonisierung im Wege von *erneuerbarem* Wasserstoff voranzubringen; ***betont, dass EU-Förderung nur für Wasserstoffprojekte auf Basis erneuerbarer Energien gewährt werden sollte und nicht für CO₂-arme Wasserstoffprojekte, die Gefahr laufen, zu verlorenen Vermögenswerten zu werden;***

Or. en

Änderungsantrag 261 **Ivo Hristov**

Entschließungsantrag **Ziffer 13**

Entschließungsantrag

13. hebt hervor, dass die Nachfrage nach sauberem Wasserstoff zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird und es nicht zu einer langfristigen Bindung an CO₂ kommt; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff

Geänderter Text

13. hebt hervor, dass die Nachfrage nach sauberem Wasserstoff zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird und es nicht zu einer langfristigen Bindung an CO₂ kommt; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff

zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf anderem Wege dekarbonisiert werden können; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; stimmt mit der Kommission darin überein, dass nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von sauberem Wasserstoff in bestimmten Branchen und CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) erforderlich sind, um die Dekarbonisierung im Wege von sauberem Wasserstoff voranzubringen;

zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf anderem Wege dekarbonisiert werden können; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten, **wobei die regionalen Unterschiede in Bezug auf den anfänglichen Wasserstoffeinsatz, die technologische Bereitschaft, die Klimamöglichkeiten und die Reife der Forschungsinfrastruktur berücksichtigt werden sollten**; stimmt mit der Kommission darin überein, dass nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von sauberem Wasserstoff in bestimmten Branchen und CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) erforderlich sind, um die Dekarbonisierung im Wege von sauberem Wasserstoff voranzubringen;

Or. en

Änderungsantrag 262

Jens Geier

im Namen der S&D-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 13

Entschließungsantrag

13. hebt hervor, dass die Nachfrage nach sauberem Wasserstoff zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird und es nicht zu einer langfristigen Bindung an CO₂ kommt; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf anderem Wege dekarbonisiert werden können; ist der

Geänderter Text

13. hebt hervor, dass die Nachfrage nach sauberem Wasserstoff zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird und es nicht zu einer langfristigen Bindung an CO₂ kommt; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf anderem Wege dekarbonisiert werden können; ist der

Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; stimmt mit der Kommission darin überein, dass nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von sauberem Wasserstoff in bestimmten Branchen und CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) erforderlich sind, um die Dekarbonisierung im Wege von sauberem Wasserstoff voranzubringen;

Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; stimmt mit der Kommission darin überein, dass nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von sauberem Wasserstoff in bestimmten Branchen und CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) erforderlich sind, um die Dekarbonisierung im Wege von sauberem Wasserstoff voranzubringen; ***drängt auf die rasche Entwicklung eines Pilotprojekts für CCfD, insbesondere für sauberen Stahl;***

Or. en

Änderungsantrag 263

Thierry Mariani

im Namen der ID-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 13

Entschließungsantrag

13. hebt hervor, dass die Nachfrage nach ***sauberem*** Wasserstoff zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird ***und es nicht zu einer langfristigen Bindung an CO₂ kommt***; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf anderem Wege dekarbonisiert werden können; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; ***stimmt mit*** der Kommission ***darin überein, dass*** nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von ***sauberem***

Geänderter Text

13. hebt hervor, dass die Nachfrage nach ***erneuerbarem und CO₂-armem*** Wasserstoff zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach ***erneuerbarem und CO₂-armem*** Wasserstoff zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf anderem Wege dekarbonisiert werden können; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; ***nimmt den Vorschlag*** der Kommission ***zur Kenntnis, nach dem*** nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von

Wasserstoff in bestimmten Branchen und CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) **erforderlich sind, um** die Dekarbonisierung im Wege von **sauberem** Wasserstoff voranzubringen;

erneuerbarem und CO₂-armem Wasserstoff in bestimmten Branchen und CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) **dazu beitragen können**, die Dekarbonisierung im Wege von **erneuerbarem und CO₂-armem** Wasserstoff voranzubringen;

Or. fr

Änderungsantrag 264

Bart Groothuis, Mauri Pekkarinen, Klemen Grošelj, Iskra Mihaylova, Susana Solís Pérez, Christophe Grudler, Martina Dlabajová, Nicola Danti, Izaskun Bilbao Barandica

Entschließungsantrag

Ziffer 13

Entschließungsantrag

13. hebt hervor, dass **die Nachfrage nach sauberem Wasserstoff zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird und es nicht zu einer langfristigen Bindung an CO₂ kommt**, weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf anderem Wege dekarbonisiert werden können; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; **stimmt mit der Kommission darin überein, dass nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von sauberem Wasserstoff in bestimmten Branchen und CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) erforderlich sind, um die Dekarbonisierung im Wege von sauberem Wasserstoff voranzubringen**;

Geänderter Text

13. hebt hervor, dass **es notwendig ist, die Wasserstoffnachfrage zu steigern, um eine schnelle Marktakzeptanz von erneuerbarem Wasserstoff zu erreichen**; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf anderem Wege dekarbonisiert werden können; **stimmt der Kommission zu, dass die wichtigsten Leitmärkte für die Wasserstoffnachfrage die Industrie und der Schwerlastverkehr sind**; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; **begrüßt es, dass die Kommission verschiedene Optionen für Anreize auf der Nachfrageseite in Betracht zieht**;

Or. en

Änderungsantrag 265
Patrizia Toia

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag

13. hebt hervor, dass die Nachfrage nach sauberem Wasserstoff zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird und es nicht zu einer langfristigen Bindung an CO₂ kommt; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf anderem Wege dekarbonisiert werden können; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; stimmt mit der Kommission darin überein, dass nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von sauberem Wasserstoff in bestimmten Branchen und CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) erforderlich sind, um die Dekarbonisierung im Wege von sauberem Wasserstoff voranzubringen;

Geänderter Text

13. hebt hervor, dass die Nachfrage nach sauberem Wasserstoff zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird und es nicht zu einer langfristigen Bindung an CO₂ kommt; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf anderem Wege dekarbonisiert werden können; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne **und Ziele** für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; stimmt mit der Kommission darin überein, dass nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von sauberem Wasserstoff in bestimmten Branchen und CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) erforderlich sind, um die Dekarbonisierung im Wege von sauberem Wasserstoff voranzubringen;

Or. en

Änderungsantrag 266
Thierry Mariani
im Namen der ID-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag

13. hebt hervor, dass die Nachfrage

Geänderter Text

13. hebt hervor, dass die Nachfrage

nach sauberem Wasserstoff zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird **und es nicht zu einer langfristigen Bindung an CO₂ kommt**; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf anderem Wege dekarbonisiert werden können; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; stimmt mit der Kommission darin überein, dass nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von sauberem Wasserstoff in bestimmten Branchen und CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) erforderlich sind, um die Dekarbonisierung im Wege von sauberem Wasserstoff voranzubringen;

nach sauberem Wasserstoff zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf anderem Wege dekarbonisiert werden können; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; stimmt mit der Kommission darin überein, dass nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von sauberem Wasserstoff in bestimmten Branchen und CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) erforderlich sind, um die Dekarbonisierung im Wege von sauberem Wasserstoff voranzubringen;

Or. fr

Änderungsantrag 267 Ignazio Corrao, Eleonora Evi

Entschließungsantrag Ziffer 13

Entschließungsantrag

13. hebt hervor, dass die Nachfrage nach **sauberem** Wasserstoff zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird und es nicht zu einer langfristigen Bindung an CO₂ kommt; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff **nahezu wettbewerbsfähig ist oder die derzeit nicht auf anderem Wege dekarbonisiert werden können**; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den

Geänderter Text

13. hebt hervor, dass die Nachfrage nach **erneuerbarem** Wasserstoff zunehmen muss, damit er rasch vom Markt akzeptiert wird und es nicht zu einer langfristigen Bindung an CO₂ kommt; weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Wasserstoff zuallererst von den Branchen ausgehen sollte, in denen der Rückgriff auf Wasserstoff **die einzige technisch verfügbare Option zur Dekarbonisierung ist**; ist der Ansicht, dass für diese Branchen auf europäischer Ebene Fahrpläne für den Ausbau der Nachfrage und den

Ausbau der Nachfrage und den Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; stimmt mit der Kommission darin überein, dass nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von *sauberem* Wasserstoff in bestimmten Branchen und CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) erforderlich sind, um die Dekarbonisierung im Wege von *sauberem* Wasserstoff voranzubringen;

Investitions- und Forschungsbedarf aufgestellt werden sollten; stimmt mit der Kommission darin überein, dass nachfrageseitige Maßnahmen wie etwa Quoten für die Verwendung von *erneuerbarem* Wasserstoff in bestimmten Branchen und CO₂-Differenzverträge („Carbon Contracts for Difference“, CCfD) erforderlich sind, um die Dekarbonisierung im Wege von *erneuerbarem* Wasserstoff voranzubringen;

Or. en

Änderungsantrag 268

Angelika Niebler, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Eva Maydell, Ioan-Rareş Bogdan, Hildegard Bentele, Pernille Weiss, Cristian-Silviu Buşoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Christian Doleschal, Pascal Arimont, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă, Salvatore De Meo

Entschließungsantrag Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13a. fordert die Kommission auf, klare Anreize für die Anwendung und Nutzung von Wasserstoff für verschiedene Endverbrauchersektoren zu erwägen, um die Nachfrage nach Wasserstoff anzukurbeln; betont, dass regulatorische Anreize, wie z. B. die Möglichkeit der Berücksichtigung von Wasserstoff oder synthetischen Kraftstoffen bei den sektoralen Zielen für erneuerbare Energien oder den Emissionsreduktionsschwellenwerten in der einschlägigen EU-Gesetzgebung, einschließlich der REDII, geschaffen werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 269

Sara Skyttedal, Tomas Tobé, Henna Virkkunen, Edina Tóth, François-Xavier Bellamy

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13a. *ist der Ansicht, dass sich die Kommission auf der Anwenderseite auf Sektoren konzentrieren sollte, in denen die einzigartigen Eigenschaften von Wasserstoff gefragt sind und wo billigere Alternativen wie Elektrifizierung oder erneuerbare Biokraftstoffe nicht in Frage kommen; ist der Meinung, dass die emissionsfreie Stahlproduktion ein gutes Beispiel ist, das zeigt, dass Initiativen für Industriecluster rund um Elektrifizierung und Wasserstoff durchaus gerechtfertigt sind;*

Or. en

Änderungsantrag 270
Sven Schulze

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13 a. *stellt fest, dass dem Einsatz von Wasserstoff zum Teil regulatorische Rahmenbedingungen im Weg stehen; ersucht die Kommission und die Mitgliedsstaaten dazu, die regulatorischen Rahmenbedingungen im Verkehr-, Gebäude- und Industriesektor so anzupassen, dass die Nachfrage nach Wasserstoff angeregt wird;*

Or. de

Änderungsantrag 271
Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

**Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13a. fordert die Kommission auf, sicherzustellen, dass die Nachfrage nach Wasserstoff mit dem verfügbaren Angebot an erneuerbarem Wasserstoff übereinstimmt, wobei eine Anwendungshierarchie für erneuerbaren Wasserstoff entwickelt werden sollte, bei der die Sektoren mit dem größten Bedarf vorrangig Zugang zu Wasserstoffressourcen erhalten;

Or. en

**Änderungsantrag 272
Dominique Riquet**

**Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13a. unterstreicht, dass Wasserstoff im Verkehrssektor bereits im öffentlichen Verkehr und in bestimmten Segmenten des Eisenbahnsektors eingesetzt wird, insbesondere dort, wo eine Elektrifizierung der Strecke wirtschaftlich nicht machbar ist;

Or. en

**Änderungsantrag 273
Jens Geier
im Namen der S&D-Fraktion**

**Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13a. fordert die Kommission auf, die aktuelle Gesetzgebung zu überprüfen, um Negativanreize wie Rechtsunsicherheiten für sauberen Wasserstoff für Nachfragesektoren zu beseitigen;

Or. en

Änderungsantrag 274

Jens Geier

im Namen der S&D-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13b. betont, dass für den Einsatz von Wasserstoff im Verkehr eine Betankungsinfrastruktur benötigt wird; betont, wie wichtig es ist, die TEN-V-Verordnung und die Richtlinie über die Infrastruktur für alternative Kraftstoffe zu überarbeiten, um Wasserstoff einzubeziehen; betont ferner, dass strengere Rechtsvorschriften erforderlich sind, um Anreize für die Verwendung emissionsfreier Kraftstoffe einschließlich sauberen Wasserstoffs in schweren Nutzfahrzeugen, in der Luftfahrt und im Seeverkehr zu bieten;

Or. en

Änderungsantrag 275

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag

Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13b. betont, dass unbedingt in erster

Linie Wasserstoff fossilen Ursprungs, der in der Industrie verwendet wird, durch Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen ersetzt werden muss, bevor die Verwendung in anderen Sektoren und für andere Zwecke in Erwägung gezogen wird;

Or. en

Änderungsantrag 276
Dominique Riquet

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13b. betont, dass die Infrastruktur der Schlüssel zur Stimulierung der Nachfrage ist, insbesondere auf der Verteilungsebene, da sie einen Rahmen für den Verbrauch bietet;

Or. en

Änderungsantrag 277

Angelika Niebler, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Eva Maydell, Ioan-Rareş Bogdan, Hildegard Bentele, Pernille Weiss, Cristian-Silviu Buşoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Christian Doleschal, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13b. fordert die Kommission auf, Quoten für synthetische Kraftstoffe für den Flug- oder Schiffsantrieb zu erwägen;

Or. en

Änderungsantrag 278
Jens Geier
im Namen der S&D-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13c. fordert die Kommission nachdrücklich auf, im Rahmen der Aktualisierung und Umsetzung der neuen Industriestrategie für Europa Leitmärkte für umweltfreundliche Wasserstofftechnologien und -systeme und deren Einsatz für eine klimaneutrale Produktion, insbesondere in der Stahl-, Zement- und Chemieindustrie, zu fördern; fordert die Kommission auf, die Möglichkeit zu prüfen, mit sauberem Wasserstoff hergestellten Stahl als Bonus oder Öko-Innovation für die Flottenziele der EU-Verordnungen über CO₂-Emissionsnormen für Straßenfahrzeuge anzuerkennen; fordert die Kommission auf, bald die EU-Strategie für sauberen Stahl vorzulegen, die einen angemessenen Schwerpunkt auf die Verwendung von sauberem Wasserstoff enthalten sollte;

Or. en

Änderungsantrag 279
Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag
Ziffer 13 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13c. ist der Ansicht, dass Wasserstoff in erster Linie interessant ist, weil er zusätzlich zu den Netzwerkvektoren insbesondere mit der jahreszeitlichen Elektrizitätsspeicherung Flexibilität und Stabilität für das Energiesystem bieten kann; betont, dass daher die Entwicklung

von Wasserstoffbeförderungs- und -speicherinfrastrukturen parallel zur Entwicklung der Energieerzeugungsmittel geplant werden muss, damit eine technische und wirtschaftliche Optimierung im Einklang mit einer langfristigen Vision der Rolle von Wasserstoff möglich ist;

Or. en

Änderungsantrag 280

Angelika Niebler, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Eva Maydell, Ioan-Rareş Bogdan, Hildegard Bentele, François-Xavier Bellamy, Cristian-Silviu Buşoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Christian Doleschal, Pascal Arimont, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

**Entschließungsantrag
Ziffer 13 c (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13c. betont, dass ein Markt gestaltet werden muss, der sauberen und CO₂-armen Wasserstoff als Klimaschutzoption für alle Unternehmen und insbesondere für KMU bereitstellt; fordert die Kommission auf, die Menge an erneuerbarem und CO₂-armem Wasserstoff abzuschätzen, die benötigt wird, um industriellen KMU bei der Dekarbonisierung ihrer Produktionsprozesse und Energieversorgung zu helfen;

Or. en

Änderungsantrag 281

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

**Entschließungsantrag
Ziffer 13 d (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13d. betont, dass die Verwendung von Wasserstoff auch auf industrielle Verfahren ausgerichtet werden muss, die neben anderen am schwersten zu dekarbonisieren sind und nicht problemlos direkt elektrifiziert werden können, insbesondere die Primärstahlgewinnung mit Eisendirektreduktion mit Wasserstoff;

Or. en

Änderungsantrag 282

Jens Geier

im Namen der S&D-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 13 d (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13d. hebt hervor, dass auch die öffentliche Beschaffung zu einer spürbaren und planbaren Nachfrage beitragen kann;

Or. en

Änderungsantrag 283

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag

Ziffer 13 e (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13e. betont, dass sich Wasserstoff aufgrund seiner Beschaffenheit gut dafür eignet, bei bestimmten Arten des Schwerverkehrs, die eine Hochleistungs- und Hochenergie-transportkapazität benötigen, fossile Brennstoffe zu ersetzen und die Treibhausgasemissionen zu

senken, etwa bei Schiffen, Flugzeugen oder Zügen, die auf nicht elektrifizierbaren Strecken verkehren; stellt in Bezug auf Schiffe fest, dass im Langstreckenverkehr die Verwendung von umweltfreundlichem Ammoniak auch Vorteile hat; ist in Bezug auf Flugzeuge der Ansicht, dass in der nahen Zukunft die Verwendung von umweltfreundlichem synthetischem Kerosin auf Wasserstoffbasis die am besten geeignete Lösung ist;

Or. en

Änderungsantrag 284

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag

Ziffer 13 f (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13f. vertritt die Auffassung, dass der Einsatz von Wasserstoff im Straßenverkehr mit großer Vorsicht zu betrachten ist; betont, dass alle Straßenfahrzeuge, die mit Wasserstoff ausgerüstet sind, derzeit im Vergleich zu anderen dekarbonisierten Lösungen übermäßig teuer sind; betont, dass es kein Verteilungsnetz gibt, das als dichtes territoriales Tankstellennetz dienen kann, was ein potenziell lähmendes Hindernis dafür ist, die Massenentwicklung von mit Wasserstoff ausgerüsteten Straßenfahrzeugen ins Auge zu fassen; ist daher der Ansicht, dass diese Entwicklung keinesfalls vorrangig behandelt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 285

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

**Entschließungsantrag
Ziffer 13 g (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13g. betont, dass der Einsatz von Wasserstoff für die Gebäudebeheizung weder wirtschaftlich vereinbar noch ökologisch wünschenswert ist; hebt hervor, dass der Einsatz von für die Verwendung von Wasserstoff bereiteten oder mit einem Wasserstoffgemisch betriebenen Boilern für die Gebäudebeheizung lediglich zur Folge haben wird, dass der Übergang privater Heizanlagen zu effizienteren und kostenwirksameren Optionen wie Wärmepumpen und Elektrizität aus erneuerbaren Quellen verhindert wird;

Or. en

**Änderungsantrag 286
Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego**

**Entschließungsantrag
Ziffer 13 h (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13h. betont, dass eine beträchtliche Menge Wasserstoff aus nicht erneuerbaren Quellen und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen gesenkt werden könnten, indem die Menge der aus Wasserstoff hergestellten Stickstoffdüngemittel drastisch gesenkt wird; betont ferner, dass Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen künftig in anderen Bereichen genutzt werden kann, wenn diese Erzeugung gesenkt wird; weist darauf hin, dass die Reduzierung von Stickstoffdüngern im Rahmen eines Übergangs zu einer agrarökologischen, biologischen und lokalen Lebensmittelproduktion mehrere positive

Auswirkungen haben kann; betont, dass Stickstoffdünger dafür bekannt sind, dass sie den globalen Stickstoffkreislauf beeinträchtigen und zur Desoxygenierung der Ozeane beitragen, was wiederum schädliche Folgen für die Artenvielfalt der Meere hat;

Or. en

Änderungsantrag 287

Angelika Niebler, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Eva Maydell, Ioan-Rareş Bogdan, Cristian-Silviu Buşoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Christian Doleschal, Pascal Arimont, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

Entschließungsantrag

Ziffer 14

Entschließungsantrag

14. hebt die große Bedeutung von Forschung, Entwicklung und Innovation entlang der gesamten Wertschöpfungskette **und** von Demonstrationsvorhaben in industriellem Maßstab hervor, damit **sauberer** Wasserstoff wettbewerbsfähig wird; ist der Ansicht, dass die Einbindung von KMU und die Vermittlung von entsprechendem Wissen über Wasserstoff an die Arbeitskräfte unabdingbar sind;

Geänderter Text

14. hebt die große Bedeutung von Forschung, Entwicklung und Innovation entlang der gesamten Wertschöpfungskette, von Demonstrationsvorhaben in industriellem Maßstab **und Pilotprojekten in kleinerem Maßstab** hervor, damit **erneuerbarer und CO₂-armer** Wasserstoff wettbewerbsfähig wird; **betont in diesem Zusammenhang, dass Forschung und Entwicklung von Technologien zur Kohlenstoffabscheidung und -speicherung (CCS) erforderlich ist; betont, dass für eine angemessene Integration des Wasserstoffs in die europäische Gesellschaft Humanressourcen mit einer Reihe von Fachkenntnissen benötigt werden, insbesondere wenn es um Sicherheit geht;** ist der Ansicht, dass **dazu** die Einbindung von KMU und die Vermittlung von entsprechendem Wissen über Wasserstoff an die Arbeitskräfte unabdingbar sind; **fordert die Kommission auf, einen Aktionsplan zu verabschieden, der die Mitgliedstaaten anleiten soll, spezielle**

Ausbildungsprogramme für Arbeitnehmer, Ingenieure, Techniker, aber auch für die breite Öffentlichkeit zu entwickeln und multidisziplinäre Lehrprogramme für Ökonomen, Wissenschaftler und Studenten zu erstellen;

Or. en

Änderungsantrag 288

Jens Geier

im Namen der S&D-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 14

Entschließungsantrag

14. hebt die große Bedeutung von Forschung, Entwicklung und Innovation entlang der gesamten Wertschöpfungskette und von Demonstrationsvorhaben in industriellem Maßstab hervor, damit sauberer Wasserstoff wettbewerbsfähig wird; ist der Ansicht, dass die Einbindung von KMU und die Vermittlung von entsprechendem Wissen über Wasserstoff an die Arbeitskräfte unabdingbar sind;

Geänderter Text

14. hebt die große Bedeutung von Forschung, Entwicklung und Innovation entlang der gesamten Wertschöpfungskette und von Demonstrationsvorhaben in industriellem Maßstab hervor, damit sauberer Wasserstoff wettbewerbsfähig wird; ist der Ansicht, dass die Einbindung von KMU und die Vermittlung von entsprechendem Wissen über Wasserstoff an die Arbeitskräfte unabdingbar sind; **bedauert, dass Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsstrategien und ein gerechter Übergang zu im Umgang mit H₂ geschulten Arbeitskräften in der Wasserstoffstrategie der EU bislang fehlen; fordert die Kommission auf, Daten über die möglichen Auswirkungen, Chancen und Herausforderungen im Zusammenhang mit der Umstellung von Industrie, Verkehr und Energie auf den verstärkten Einsatz von Wasserstoff zu erheben; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, diesbezüglich gemeinsam mit der Industrie und den Gewerkschaften sektorale Transformationsstrategien zu entwickeln; schlägt den Start einer europäischen**

*Kompetenzpartnerschaft für sauberen
Wasserstoff im Rahmen des
Kompetenzpakts vor;*

Or. en

Änderungsantrag 289

Bart Groothuis, Mauri Pekkarinen, Klemen Grošelj, Iskra Mihaylova, Claudia Gamon, Susana Solís Pérez, Christophe Grudler, Martina Dlabajová, Morten Petersen, Nicola Danti, Izaskun Bilbao Barandica

Entschließungsantrag

Ziffer 14

Entschließungsantrag

14. hebt die große Bedeutung von Forschung, Entwicklung und Innovation entlang der gesamten Wertschöpfungskette und von Demonstrationsvorhaben in industriellem Maßstab hervor, damit **sauberer** Wasserstoff wettbewerbsfähig wird; ist der Ansicht, dass die Einbindung von KMU und die **Vermittlung von entsprechendem Wissen über** Wasserstoff an die Arbeitskräfte unabdingbar sind;

Geänderter Text

14. hebt die große Bedeutung von Forschung, Entwicklung und Innovation entlang der gesamten Wertschöpfungskette und von Demonstrationsvorhaben in industriellem Maßstab hervor, damit **erneuerbarer** Wasserstoff wettbewerbsfähig wird; **fordert die Kommission auf, Forschungs- und Innovationsanstrengungen für die Durchführung groß angelegter Projekte mit großer Wirkung, auch im Rahmen von „Horizont Europa“, zu fördern, um den Technologietransfer über die gesamte Wasserstoff-Wertschöpfungskette zu sichern**; ist der Ansicht, dass die Einbindung von KMU und die **Konzentration auf die Aus- und Weiterbildung der Arbeitskräfte in Bezug auf** Wasserstoff an die Arbeitskräfte unabdingbar sind;

Or. en

Änderungsantrag 290

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag

Ziffer 14

Entschließungsantrag

14. hebt die große Bedeutung von Forschung, Entwicklung und Innovation entlang der gesamten Wertschöpfungskette und von Demonstrationsvorhaben in industriellem Maßstab hervor, damit **sauberer Wasserstoff wettbewerbsfähig** wird; **ist der Ansicht, dass die Einbindung von KMU und die Vermittlung von entsprechendem Wissen über Wasserstoff an die Arbeitskräfte unabdingbar sind;**

Geänderter Text

14. hebt die große Bedeutung von Forschung, Entwicklung und Innovation entlang der gesamten Wertschöpfungskette und von Demonstrationsvorhaben in industriellem Maßstab hervor, damit **erneuerbarer Wasserstoff erschwinglich** wird; **betont, wie wichtig es ist, das Potenzial der technischen Kompetenzen der Arbeitnehmer in den bestehenden Industrien zu erhalten und auszuschöpfen; betont, dass ein starkes öffentliches und kostenloses Berufsbildungssystem notwendig ist; weist darauf hin, dass die Arbeitnehmer das Recht haben, während ihrer Arbeitszeit bei garantiertem Lohn geschult und weitergebildet zu werden;**

Or. en

Änderungsantrag 291

Sylvia Limmer, Markus Buchheit

Entschließungsantrag

Ziffer 14

Entschließungsantrag

14. hebt die große Bedeutung von Forschung, Entwicklung und Innovation entlang der gesamten Wertschöpfungskette **und von Demonstrationsvorhaben in industriellem Maßstab** hervor, damit **sauberer Wasserstoff wettbewerbsfähig** wird; **ist der Ansicht, dass die Einbindung von KMU und die Vermittlung von entsprechendem Wissen über Wasserstoff an die Arbeitskräfte unabdingbar sind;**

Geänderter Text

14. hebt die große Bedeutung von Forschung, Entwicklung und Innovation entlang der gesamten Wertschöpfungskette hervor, damit Wasserstoff **sicher, effizient und** wettbewerbsfähig wird;

Or. de

Änderungsantrag 292

Ivo Hristov

**Entschließungsantrag
Ziffer 14**

Entschließungsantrag

14. hebt die große Bedeutung von Forschung, Entwicklung und Innovation entlang der gesamten Wertschöpfungskette und von Demonstrationsvorhaben in industriellem Maßstab hervor, damit sauberer Wasserstoff wettbewerbsfähig wird; ist der Ansicht, dass die Einbindung von KMU und die Vermittlung von **entsprechendem Wissen** über Wasserstoff an die Arbeitskräfte unabdingbar sind;

Geänderter Text

14. hebt die große Bedeutung von Forschung, Entwicklung und Innovation entlang der gesamten Wertschöpfungskette und von Demonstrationsvorhaben in industriellem Maßstab hervor, **wobei eine geografische Ausgewogenheit mit besonderem Fokus auf kohlenstoffintensive Regionen sichergestellt wird**, damit sauberer Wasserstoff wettbewerbsfähig wird; ist der Ansicht, dass die Einbindung von KMU und die Vermittlung von **entsprechenden Kenntnissen und Fähigkeiten** über Wasserstoff an die Arbeitskräfte **in allen Mitgliedstaaten** unabdingbar sind;

Or. en

Änderungsantrag 293

Damien Carême

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 14

Entschließungsantrag

14. hebt die große Bedeutung von Forschung, Entwicklung und Innovation entlang der gesamten Wertschöpfungskette und von Demonstrationsvorhaben in industriellem Maßstab hervor, **damit sauberer Wasserstoff wettbewerbsfähig wird**; ist der Ansicht, dass die Einbindung von KMU und die Vermittlung von entsprechendem Wissen über Wasserstoff an die Arbeitskräfte unabdingbar sind;

Geänderter Text

14. hebt die große Bedeutung von Forschung, Entwicklung und Innovation **für die vollständige Integration des Energiesystems und für erneuerbaren Wasserstoff** entlang der gesamten Wertschöpfungskette und von Demonstrationsvorhaben in industriellem **und gesellschaftlichem** Maßstab hervor; ist der Ansicht, dass die Einbindung **der Bürger und** von KMU und die Vermittlung von entsprechendem Wissen über Wasserstoff an die **Verbraucher und** Arbeitskräfte unabdingbar sind;

Änderungsantrag 294
Patrizia Toia

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag

14. hebt die große Bedeutung von Forschung, Entwicklung und Innovation entlang der gesamten Wertschöpfungskette und von Demonstrationsvorhaben in industriellem Maßstab hervor, damit sauberer Wasserstoff wettbewerbsfähig wird; ist der Ansicht, dass die Einbindung von KMU und die Vermittlung von entsprechendem Wissen über Wasserstoff an die Arbeitskräfte unabdingbar sind;

Geänderter Text

14. hebt die große Bedeutung von Forschung, Entwicklung und Innovation **im Bereich der neuen Technologien** entlang der gesamten Wertschöpfungskette und von Demonstrationsvorhaben in industriellem Maßstab **und deren Marktaufnahme** hervor, damit sauberer Wasserstoff wettbewerbsfähig wird; ist der Ansicht, dass die Einbindung von KMU und die Vermittlung von entsprechendem Wissen über Wasserstoff an die Arbeitskräfte unabdingbar sind;

Or. en

Änderungsantrag 295
Zdzisław Krasnodębski

im Namen der ECR-Fraktion

Evžen Tošenovský, Pietro Fiocchi, Beata Szydło, Grzegorz Tobiszowski, Izabela-Helena Kloc, Elżbieta Kruk, Jacek Saryusz-Wolski, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag

14. hebt die große Bedeutung von Forschung, Entwicklung und Innovation entlang der gesamten Wertschöpfungskette und von Demonstrationsvorhaben in industriellem Maßstab hervor, damit sauberer Wasserstoff wettbewerbsfähig wird; ist der Ansicht, dass die Einbindung **von KMU** und die Vermittlung von entsprechendem Wissen über Wasserstoff

Geänderter Text

14. hebt die große Bedeutung von Forschung, Entwicklung und Innovation entlang der gesamten Wertschöpfungskette und von Demonstrationsvorhaben in industriellem Maßstab hervor, damit sauberer **und CO₂-armer** Wasserstoff wettbewerbsfähig wird; ist der Ansicht, dass die Einbindung **der Industrie** und die Vermittlung von entsprechendem Wissen

an die Arbeitskräfte unabdingbar sind;

über Wasserstoff an die Arbeitskräfte
unabdingbar sind;

Or. en

Änderungsantrag 296

Zdzisław Krasnodebski

im Namen der ECR-Fraktion

Evžen Tošenovský, Pietro Fiocchi, Beata Szydło, Grzegorz Tobiszowski, Izabela-Helena Kloc, Elżbieta Kruk, Jacek Saryusz-Wolski, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag

Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

14a. stellt fest, dass der Bericht 2019 des Global CCS Institute weltweit 51 CCS-Großanlagen identifiziert hat und von diesen nur 19 in Betrieb sind; weist darauf hin, dass in der EU derzeit keine groß angelegten CCS-Anlagen in Betrieb sind, allerdings befinden sich einige wenige in fortgeschrittener Planungsphase; betont, dass Investitionen in CCS heute keine Geschäftsmodelle darstellen und größtenteils von öffentlicher Finanzierung und politischen und/oder regulatorischen Anreizen abhängen; daher ist es von entscheidender Bedeutung, F&I-Aktivitäten zu fördern, um ein Infrastruktur-Grundgerüst zu entwickeln und die Kosten zu senken;

Or. en

Änderungsantrag 297

Angelika Niebler, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Eva Maydell, Ioan-Rareş Bogdan, Hildegard Bentele, Pernille Weiss, Cristian-Silviu Buşoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Christian Doleschal, Sara Skytvedal, Pascal Arimont, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

Entschließungsantrag

Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

14a. betont, dass es notwendig ist, den Zugang zu Finanzmitteln und Innovationsmitteln, wie z. B. Gründerzentren und gemeinsamen Forschungsprojekten, für Start-ups und KMU sicherzustellen, damit diese in der Wasserstoffindustrie Fuß fassen können; fordert die Kommission auf, einen gleichberechtigten Marktzugang sicherzustellen sowie die Erleichterung des Markteintritts für solche Unternehmen zu fördern, indem sie z. B. proaktiv für Gesprächsrunden und Feedback in öffentlichen Konsultationsprozessen eingesetzt werden;

Or. en

Änderungsantrag 298

Zdzisław Krasnodębski

im Namen der ECR-Fraktion

Evžen Tošenovský, Pietro Fiocchi, Beata Szydło, Grzegorz Tobiszowski, Izabela-Helena Kloc, Elżbieta Kruk, Jacek Saryusz-Wolski, Robert Roos, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag

Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

14b. betont, dass verschiedene kohlendioxidfreie Wasserstofferzeugungsoptionen gleichberechtigt erforscht und weiter unterstützt werden sollten; macht auf einen aktuellen Durchbruch bei der Wasserstofferzeugung durch Pyrolyse aufmerksam, die zwar emissionsfrei produziert wird, aber als Nebenprodukt einen festen Kohlenstoff hinterlässt, der als wertvoller Rohstoff gilt;

Or. en

Änderungsantrag 299

Angelika Niebler, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Eva Maydell, Ioan-Rareş Bogdan, Hildegard Bentele, François-Xavier Bellamy, Pernille Weiss, Cristian-Silviu Buşoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Christian Doleschal, Sara Skytvedal, Pascal Arimont, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

14b. betont, dass Europa bei der Herstellung von Elektrolyseuren führend ist und diesen Wettbewerbsvorteil beibehalten und ausbauen muss; betont, dass sich die europäischen FEI-Anstrengungen im Bereich Wasserstoff auf eine breite Palette von Wasserstofftechnologien konzentrieren sollten, wobei der Schwerpunkt auf der Erhöhung des technologischen Bereitschaftsgrads liegen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 300

Sylvia Limmer, Markus Buchheit

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag

Geänderter Text

15. hebt hervor, dass es Investitionen in großer Höhe bedarf, um **sauberen** Wasserstoff wettbewerbsfähig zu **machen, und dass europäische Programme und Finanzierungsinstrumente wie etwa Horizont Europa, die Fazilität „Connecting Europe“, InvestEU und der EHS-Innovationsfonds eine wichtige Rolle spielen, wenn es gilt, eine Wirtschaft mit sauberem Wasserstoff zu fördern; bedauert zutiefst, dass der Rat**

15. hebt hervor, dass es Investitionen in großer Höhe bedarf, um Wasserstoff wettbewerbsfähig zu **nutzen;**

bei diesen Instrumenten Kürzungen vorgenommen hat; fordert die Kommission auf, eine abgestimmte Investitionsstrategie für sauberen Wasserstoff auszuarbeiten;

Or. de

Änderungsantrag 301

Angelika Niebler, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Eva Maydell, Ioan-Rareş Bogdan, Hildegard Bentele, Cristian-Silviu Buşoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Christian Doleschal, Sara Skytvedal, Pascal Arimont, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

Entschließungsantrag Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. hebt hervor, dass es Investitionen in großer Höhe bedarf, um **sauberen** Wasserstoff wettbewerbsfähig zu machen, und dass europäische Programme und Finanzierungsinstrumente wie etwa Horizont Europa, die Fazilität „Connecting Europe“, InvestEU und der EHS-Innovationsfonds eine wichtige Rolle spielen, wenn es gilt, eine Wirtschaft mit **sauberem** Wasserstoff zu fördern; bedauert zutiefst, dass der Rat bei diesen Instrumenten Kürzungen vorgenommen hat; fordert die Kommission auf, eine abgestimmte Investitionsstrategie für **sauberen** Wasserstoff auszuarbeiten;

Geänderter Text

15. hebt hervor, dass es Investitionen in großer Höhe bedarf, um **erneuerbaren und CO₂-armen** Wasserstoff wettbewerbsfähig zu machen, und dass europäische Programme und Finanzierungsinstrumente wie etwa Horizont Europa, die Fazilität „Connecting Europe“, InvestEU und der EHS-Innovationsfonds eine wichtige Rolle spielen, wenn es gilt, eine Wirtschaft mit **erneuerbarem und CO₂-armem** Wasserstoff zu fördern; **betont, dass der Zugang zu Finanzmitteln und Innovationskapital für KMU sichergestellt werden muss**; bedauert zutiefst, dass der Rat bei diesen Instrumenten Kürzungen vorgenommen hat; fordert die Kommission auf, eine abgestimmte Investitionsstrategie für **erneuerbaren und CO₂-armen** Wasserstoff **sowie Kohlenstoffabscheidungs- und -speicherungstechnologien** auszuarbeiten; **fordert die Kommission auf, CO₂-armen Wasserstoff in die EU-Klassifikationslehre Verordnung aufzunehmen**;

Änderungsantrag 302

Jens Geier

im Namen der S&D-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. hebt hervor, dass es Investitionen in großer Höhe bedarf, um sauberen Wasserstoff wettbewerbsfähig zu machen, und dass europäische Programme und Finanzierungsinstrumente wie etwa Horizont Europa, die Fazilität „Connecting Europe“, InvestEU und der EHS-Innovationsfonds eine wichtige Rolle spielen, wenn es gilt, eine Wirtschaft mit sauberem Wasserstoff zu fördern; ***bedauert zutiefst, dass der Rat bei diesen Instrumenten Kürzungen vorgenommen hat***; fordert die Kommission auf, eine abgestimmte Investitionsstrategie für sauberen Wasserstoff auszuarbeiten;

Geänderter Text

15. hebt hervor, dass es für sauberen Investitionen in großer Höhe ***sowie eine Verringerung des Risikos von Investitionen in sauberen Wasserstoff*** bedarf, um sauberen Wasserstoff wettbewerbsfähig zu machen, und dass europäische Programme und Finanzierungsinstrumente wie etwa ***die Aufbau- und Resilienzfazilität***, Horizont Europa, die Fazilität „Connecting Europe“, InvestEU und der EHS-Innovationsfonds eine wichtige Rolle spielen, wenn es gilt, eine Wirtschaft mit sauberem Wasserstoff zu fördern; ***stellt mit Besorgnis fest, dass der Bericht zur Lage der Energieunion 2020 die Notwendigkeit aufgezeigt hat, dem Rückgang der Forschungs- und Innovationsinvestitionen in saubere Energietechnologien entgegenzuwirken***; fordert die Kommission auf, eine abgestimmte Investitionsstrategie für sauberen Wasserstoff auszuarbeiten, ***die mit den nationalen Forschungs- und Innovationsstrategien für Wasserstoff abgestimmt ist***;

Änderungsantrag 303

Thierry Mariani

im Namen der ID-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. hebt hervor, dass es Investitionen in großer Höhe bedarf, um **sauberen** Wasserstoff wettbewerbsfähig zu machen, und dass europäische Programme und Finanzierungsinstrumente wie etwa Horizont Europa, die Fazilität „Connecting Europe“, InvestEU und der EHS-Innovationsfonds eine wichtige Rolle spielen, wenn es gilt, eine Wirtschaft mit **sauberem** Wasserstoff zu fördern; bedauert zutiefst, dass der Rat bei diesen Instrumenten Kürzungen vorgenommen hat; fordert die Kommission auf, eine abgestimmte Investitionsstrategie für sauberen Wasserstoff auszuarbeiten;

Geänderter Text

15. hebt hervor, dass es Investitionen in großer Höhe bedarf, um **erneuerbaren und CO₂-armen** Wasserstoff wettbewerbsfähig zu machen, und dass europäische Programme und Finanzierungsinstrumente wie etwa Horizont Europa, die Fazilität „Connecting Europe“ **auf der Grundlage der TEN-E-Verordnung und der TEN-V-Verordnung**, InvestEU, **der Fonds für einen gerechten Übergang** und der EHS-Innovationsfonds eine wichtige Rolle spielen, wenn es gilt, eine Wirtschaft mit **erneuerbarem und CO₂-armem** Wasserstoff zu fördern **und eine Infrastruktur zur CO₂-Abscheidung und -Speicherung zu entwickeln, die mit Wasserstoff kompatibel ist**; bedauert zutiefst, dass der Rat bei diesen Instrumenten Kürzungen vorgenommen hat; fordert die Kommission auf, eine abgestimmte Investitionsstrategie für sauberen Wasserstoff auszuarbeiten;

Or. fr

Änderungsantrag 304

Zdzisław Krasnodębski

im Namen der ECR-Fraktion

Evžen Tošenovský, Pietro Fiocchi, Beata Szydło, Grzegorz Tobiszowski, Izabela-Helena Kloc, Elżbieta Kruk, Jacek Saryusz-Wolski, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag

Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. hebt hervor, dass es Investitionen in großer Höhe bedarf, um sauberen Wasserstoff wettbewerbsfähig zu machen, und dass europäische Programme und Finanzierungsinstrumente wie etwa Horizont Europa, die Fazilität „Connecting Europe“, InvestEU und der EHS-Innovationsfonds eine wichtige Rolle

Geänderter Text

15. hebt hervor, dass es Investitionen in großer Höhe bedarf, um erneuerbaren **und CO₂-armen** Wasserstoff wettbewerbsfähig zu machen, und dass europäische Programme und Finanzierungsinstrumente wie etwa Horizont Europa, die Fazilität „Connecting Europe“, InvestEU, **der Aufbau- und Resilienzfonds, der Fonds**

spielen, *wenn es gilt, eine Wirtschaft mit sauberem Wasserstoff zu fördern*; bedauert zutiefst, dass der Rat bei diesen Instrumenten Kürzungen vorgenommen hat; fordert die Kommission auf, eine abgestimmte Investitionsstrategie für sauberen Wasserstoff auszuarbeiten;

für einen gerechten Übergang, der EFRE und der Kohäsionsfonds und der EHS-Innovationsfonds eine wichtige Rolle bei der kohärenten Entwicklung der Wasserstoffwirtschaft in der gesamten Union spielen; bedauert zutiefst, dass der Rat bei diesen Instrumenten Kürzungen vorgenommen hat; fordert die Kommission auf, eine abgestimmte Investitionsstrategie für sauberen *und CO₂-armen* Wasserstoff auszuarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 305

Bart Groothuis, Mauri Pekkarinen, Klemen Grošelj, Iskra Mihaylova, Susana Solís Pérez, Christophe Grudler, Nicola Danti, Izaskun Bilbao Barandica, Dominique Riquet

Entschließungsantrag Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. hebt hervor, dass es Investitionen in großer Höhe bedarf, um *sauberen Wasserstoff wettbewerbsfähig zu machen, und dass europäische Programme und Finanzierungsinstrumente wie etwa Horizont Europa, die Fazilität „Connecting Europe“, InvestEU und der EHS-Innovationsfonds eine wichtige Rolle spielen, wenn es gilt, eine Wirtschaft mit sauberem Wasserstoff zu fördern*; bedauert zutiefst, dass der Rat bei diesen Instrumenten Kürzungen vorgenommen hat; fordert die Kommission auf, eine abgestimmte Investitionsstrategie für sauberen Wasserstoff auszuarbeiten;

Geänderter Text

15. hebt hervor, dass es Investitionen *in erneuerbaren und CO₂-armen Wasserstoff* in großer Höhe bedarf, um *die Wasserstoffambitionen zu verwirklichen und die Klimaziele zu erreichen*; betont, dass es notwendig ist, Anreize für Investitionen in die Wasserstoffproduktion zu schaffen, u. a. durch eine stärkere Bepreisung von Kohlenstoff und durch die Überarbeitung der einschlägigen EU-Vorschriften für staatliche Beihilfen;

Or. en

Änderungsantrag 306 Ivo Hristov

**Entschließungsantrag
Ziffer 15**

Entschließungsantrag

15. hebt hervor, dass es Investitionen in großer Höhe bedarf, um sauberen Wasserstoff wettbewerbsfähig zu machen, und dass europäische Programme und Finanzierungsinstrumente wie etwa Horizont Europa, die Fazilität „Connecting Europe“, InvestEU und der EHS-Innovationsfonds eine wichtige Rolle spielen, wenn es gilt, eine Wirtschaft mit sauberem Wasserstoff zu fördern; bedauert zutiefst, dass der Rat bei diesen Instrumenten Kürzungen vorgenommen hat; fordert die Kommission auf, eine abgestimmte Investitionsstrategie für sauberen Wasserstoff auszuarbeiten;

Geänderter Text

15. hebt hervor, dass es Investitionen in großer Höhe bedarf, um sauberen Wasserstoff wettbewerbsfähig zu machen, und dass europäische Programme und Finanzierungsinstrumente wie etwa Horizont Europa, die Fazilität „Connecting Europe“, InvestEU und der EHS-Innovationsfonds eine wichtige Rolle spielen, wenn es gilt, eine Wirtschaft mit sauberem Wasserstoff zu fördern; bedauert zutiefst, dass der Rat bei diesen Instrumenten Kürzungen vorgenommen hat; fordert die Kommission auf, eine abgestimmte Investitionsstrategie für sauberen Wasserstoff auszuarbeiten, **die die unterschiedlichen Ausgangslagen aller Mitgliedstaaten berücksichtigt**;

Or. en

**Änderungsantrag 307
Damien Carême**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag
Ziffer 15**

Entschließungsantrag

15. hebt hervor, dass es Investitionen in großer Höhe bedarf, um sauberen Wasserstoff **wettbewerbsfähig zu machen**, und dass europäische Programme und Finanzierungsinstrumente wie etwa Horizont Europa, die Fazilität „Connecting Europe“, InvestEU und der EHS-Innovationsfonds eine wichtige Rolle spielen, wenn es gilt, eine Wirtschaft mit sauberem Wasserstoff zu fördern; bedauert zutiefst, dass der Rat bei diesen Instrumenten Kürzungen vorgenommen hat; fordert die Kommission auf, eine

Geänderter Text

15. hebt hervor, dass es Investitionen in großer Höhe bedarf, **um Kapazitäten für Energie aus erneuerbaren Quellen und sauberen Wasserstoff aufzubauen**, und dass europäische Programme und Finanzierungsinstrumente wie etwa Horizont Europa, die Fazilität „Connecting Europe“, InvestEU und der EHS-Innovationsfonds eine wichtige Rolle spielen, wenn es gilt, eine Wirtschaft mit sauberem Wasserstoff zu fördern; bedauert zutiefst, dass der Rat bei diesen Instrumenten Kürzungen vorgenommen

abgestimmte Investitionsstrategie für sauberen Wasserstoff auszuarbeiten;

hat; fordert die Kommission auf, eine abgestimmte Investitionsstrategie für **Energie aus erneuerbaren Quellen und** sauberen Wasserstoff auszuarbeiten;

Or. fr

Änderungsantrag 308
Dominique Riquet

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. hebt hervor, dass es Investitionen in großer Höhe bedarf, um sauberen Wasserstoff wettbewerbsfähig zu machen, und dass europäische Programme und Finanzierungsinstrumente wie etwa Horizont Europa, die Fazilität „Connecting Europe“, InvestEU und der EHS-Innovationsfonds eine wichtige Rolle spielen, wenn es gilt, eine Wirtschaft mit sauberem Wasserstoff zu fördern; bedauert zutiefst, dass der Rat bei diesen Instrumenten Kürzungen vorgenommen hat; fordert die Kommission auf, eine abgestimmte Investitionsstrategie für sauberen Wasserstoff auszuarbeiten;

Geänderter Text

15. hebt hervor, dass es Investitionen in großer Höhe bedarf, um sauberen Wasserstoff wettbewerbsfähig zu machen, und dass europäische Programme und Finanzierungsinstrumente wie etwa Horizont Europa, die Fazilität „Connecting Europe“, InvestEU, **der Fonds für einen gerechten Übergang** und der EHS-Innovationsfonds eine wichtige Rolle spielen, wenn es gilt, eine Wirtschaft mit sauberem Wasserstoff zu fördern; bedauert zutiefst, dass der Rat bei diesen Instrumenten Kürzungen vorgenommen hat; fordert die Kommission auf, eine abgestimmte Investitionsstrategie für sauberen Wasserstoff auszuarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 309
Bernd Lange

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. hebt hervor, dass es Investitionen in großer Höhe bedarf, um sauberen Wasserstoff wettbewerbsfähig zu machen,

Geänderter Text

15. hebt hervor, dass es Investitionen in großer Höhe bedarf, um sauberen Wasserstoff wettbewerbsfähig zu machen,

und dass europäische Programme und Finanzierungsinstrumente wie etwa Horizont Europa, die Fazilität „Connecting Europe“, InvestEU und der EHS-Innovationsfonds eine wichtige Rolle spielen, wenn es gilt, eine Wirtschaft mit sauberem Wasserstoff zu fördern; bedauert zutiefst, dass der Rat bei diesen Instrumenten Kürzungen vorgenommen hat; fordert die Kommission auf, eine abgestimmte Investitionsstrategie für sauberen Wasserstoff auszuarbeiten;

und dass europäische Programme und Finanzierungsinstrumente wie etwa Horizont Europa, die Fazilität „Connecting Europe“, InvestEU, *der EFRE* und der EHS-Innovationsfonds eine wichtige Rolle spielen, wenn es gilt, eine Wirtschaft mit sauberem Wasserstoff zu fördern; bedauert zutiefst, dass der Rat bei diesen Instrumenten Kürzungen vorgenommen hat; fordert die Kommission auf, eine abgestimmte Investitionsstrategie für sauberen Wasserstoff auszuarbeiten;

Or. de

Änderungsantrag 310

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. hebt hervor, dass es Investitionen in großer Höhe bedarf, ***um sauberen Wasserstoff wettbewerbsfähig zu machen***, und dass europäische Programme und Finanzierungsinstrumente wie etwa Horizont Europa, die Fazilität „Connecting Europe“, InvestEU ***und der EHS-Innovationsfonds*** eine wichtige Rolle spielen, wenn es gilt, eine Wirtschaft mit sauberem Wasserstoff zu fördern; bedauert zutiefst, dass der Rat bei diesen Instrumenten Kürzungen vorgenommen hat; fordert die Kommission auf, eine abgestimmte Investitionsstrategie für sauberen Wasserstoff auszuarbeiten;

Geänderter Text

15. hebt hervor, dass es Investitionen in großer Höhe ***für die Entwicklung und den Ausbau der Produktionskapazitäten für erneuerbaren Wasserstoff*** bedarf und dass europäische Programme und Finanzierungsinstrumente wie etwa Horizont Europa, die Fazilität „Connecting Europe“ ***und*** InvestEU eine wichtige Rolle spielen, wenn es gilt, eine Wirtschaft mit sauberem Wasserstoff zu fördern; bedauert zutiefst, dass der Rat bei diesen Instrumenten Kürzungen vorgenommen hat; fordert die Kommission auf, eine abgestimmte ***öffentliche*** Investitionsstrategie für sauberen Wasserstoff auszuarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 311

Bart Groothuis, Mauri Pekkarinen, Klemen Grošelj, Iskra Mihaylova, Claudia Gamon, Susana Solís Pérez, Christophe Grudler, Martina Dlabajová, Nicola Danti, Izaskun

Bilbao Barandica, Dominique Riquet

**Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

15a. betont, dass europäische Programme und Finanzierungsinstrumente wie Horizont Europa, die Fazilität „Connecting Europe“, InvestEU, der Europäische Fonds für regionale Entwicklung, der Kohäsionsfonds, die Aufbau- und Resilienzfazilität, der Fonds für einen gerechten Übergang, der Politikbereich „Strategische europäische Investitionen“ und der EHS-Innovationsfonds das finanzielle Potenzial zur Unterstützung von Investitionen in den ökologischen Wandel bieten und eine Schlüsselrolle bei der Realisierung der Wasserstoffwirtschaft spielen; betont, dass die Synergien zwischen allen verfügbaren Investitionsfonds, horizontalen Programmen und Finanzinstrumenten gestrafft werden müssen, um die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Akteuren sicherzustellen und so Investitionen in eine Vielzahl von Projekten zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 312

Robert Roos, Rob Rooker, Jessica Stegrud, Margarita de la Pisa Carrión

**Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

15a. betont, dass Subventionen zur Förderung bestimmter Technologien nicht effektiv und unnötig aufwendig sind; ist der Meinung, dass eine

technologische Einseitigkeit grundsätzlich abzulehnen ist, da zum jetzigen Zeitpunkt nicht sicher sein kann, inwieweit andere Technologien in der Zukunft eine kostengünstigere Verwirklichung von Emissionsminderungen erreichen können; ist der Meinung, dass öffentliche Gelder nur zur Unterstützung von Grundlagenforschung verwendet werden sollten, die sonst im privaten Sektor nicht durchgeführt werden würde; betont, dass weiter reichende Förderungen abzulehnen sind, da sie die Gefahr bergen, dass Projekte nur geplant werden, um Fördergelder zu erhalten und dann mangels tragfähigem Geschäftsmodell wieder eingestellt werden;

Or. en

Änderungsantrag 313

Angelika Niebler, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Eva Maydell, Ioan-Rareş Bogdan, Hildegard Bentele, Cristian-Silviu Buşoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Christian Doleschal, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

Entschließungsantrag Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

15a. fordert die Kommission auf, die Herstellung, den Transport und die Speicherung von sowohl erneuerbarem als auch CO₂-armem Wasserstoff (sowie Mischungen mit Erdgas) in die bevorstehenden delegierten Rechtsakte zu Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel aufzunehmen, die sich aus der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 als ökologisch nachhaltige

Wirtschaftstätigkeiten ergeben;

Or. en

Änderungsantrag 314

Zdzisław Krasnodębski

im Namen der ECR-Fraktion

Evžen Tošenovský, Pietro Fiocchi, Beata Szydło, Grzegorz Tobiszowski, Izabela-Helena Kloc, Elżbieta Kruk, Jacek Saryusz-Wolski, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag

Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

15a. fordert die Kommission auf, die Herstellung, den Transport und die Speicherung von sowohl erneuerbarem als auch CO₂-armem Wasserstoff (sowie Mischungen mit Erdgas) in die bevorstehenden delegierten Rechtsakte zu Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel aufzunehmen, die sich aus der Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen ergeben;

Or. en

Änderungsantrag 315

Bart Groothuis, Mauri Pekkarinen, Klemen Grošelj, Iskra Mihaylova, Claudia Gamon, Susana Solís Pérez, Christophe Grudler, Martina Dlabajová, Nicola Danti, Izaskun Bilbao Barandica

Entschließungsantrag

Ziffer 15 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

15b. fordert die Kommission auf, eine abgestimmte Investitionsstrategie für Wasserstoff auszuarbeiten und die Rolle der KMU in diese Strategie aufzunehmen;

Änderungsantrag 316

Bart Groothuis, Mauri Pekkarinen, Klemen Grošelj, Iskra Mihaylova, Claudia Gamon, Susana Solís Pérez, Christophe Grudler, Martina Dlabajová, Nicola Danti, Izaskun Bilbao Barandica, Dominique Riquet

Entschließungsantrag

Ziffer 15 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

15c. betont, dass Europa bei der Herstellung von Elektrolyseuren führend ist und diesen Wettbewerbsvorteil beibehalten und ausbauen muss; stellt fest, dass Europa derzeit bei der Entwicklung anderer vielversprechender Wasserstofftechnologien im Rückstand ist; ist der Ansicht, dass sich die europäischen Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen im Bereich Wasserstoff auf eine breite Palette von Wasserstofftechnologien konzentrieren sollten;

Änderungsantrag 317

Sylvia Limmer, Markus Buchheit

Entschließungsantrag

Ziffer 16

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16. begrüßt die europäische Allianz für sauberen Wasserstoff und die wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI) als bedeutende Möglichkeiten zur Aufstockung der Investitionen in sauberen Wasserstoff; hält die Allianz dazu an, eine Investitionsagenda und eine Projektpipeline vorzuschlagen, mit denen **entfällt**

die schnellstmögliche Verwirklichung der von der Kommission gesteckten Wasserstoffziele sichergestellt werden kann; begrüßt die Absicht der Kommission, die Leitlinien für staatliche Beihilfen dahingehend zu überarbeiten, dass sauberer Wasserstoff einbezogen wird;

Or. de

Änderungsantrag 318

Thierry Mariani

im Namen der ID-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. begrüßt die europäische Allianz für sauberen Wasserstoff und die wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI) als bedeutende Möglichkeiten zur Aufstockung der Investitionen in sauberen Wasserstoff; hält die Allianz dazu an, eine Investitionsagenda und eine Projektpipeline vorzuschlagen, mit denen die schnellstmögliche Verwirklichung der von der Kommission gesteckten Wasserstoffziele sichergestellt werden kann; begrüßt die Absicht der Kommission, die Leitlinien für staatliche Beihilfen dahingehend zu überarbeiten, dass sauberer Wasserstoff einbezogen wird;

Geänderter Text

16. begrüßt die europäische Allianz für sauberen Wasserstoff und die wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI) als bedeutende Möglichkeiten zur Aufstockung der Investitionen in sauberen Wasserstoff; **bedauert die Verzögerungen bei der Umsetzung der Arbeit der Runden Tische der Allianz und fordert die Kommission nachdrücklich auf, das Verfahren zu beschleunigen; fordert die Kommission auf, eine transparente und kohärente Vertretung wirklich europäischer Interessengruppen und Projekte innerhalb der Verwaltungsstruktur der Allianz zu gewährleisten**; hält die Allianz dazu an, eine Investitionsagenda und eine Projektpipeline vorzuschlagen, mit denen die schnellstmögliche Verwirklichung der von der Kommission gesteckten Wasserstoffziele sichergestellt werden kann; begrüßt die Absicht der Kommission, die Leitlinien für staatliche Beihilfen dahingehend zu überarbeiten, dass sauberer Wasserstoff einbezogen wird; **fordert einen pragmatischen Ansatz**

zur Erleichterung der Genehmigung von Projekten, die für die Schaffung einer europäischen Plattform für angewandte Forschung im Bereich des Wasserstoffs wesentlich ist;

Or. fr

Änderungsantrag 319

Angelika Niebler, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Eva Maydell, Ioan-Rareş Bogdan, Christian Ehler, Hildegard Bentele, François-Xavier Bellamy, Cristian-Silviu Buşoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Christian Doleschal, Pascal Arimont, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

Entschließungsantrag Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. begrüßt die europäische Allianz für sauberen Wasserstoff und die wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI) als bedeutende Möglichkeiten zur Aufstockung der Investitionen in **sauberen** Wasserstoff; hält die Allianz dazu an, eine Investitionsagenda und eine Projektpipeline vorzuschlagen, mit denen die schnellstmögliche Verwirklichung der von der Kommission gesteckten Wasserstoffziele sichergestellt werden kann; begrüßt die Absicht der Kommission, die Leitlinien für staatliche Beihilfen **dahingehend** zu überarbeiten, **dass sauberer Wasserstoff einbezogen wird;**

Geänderter Text

16. begrüßt die europäische Allianz für sauberen Wasserstoff und die wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI) als bedeutende Möglichkeiten zur Aufstockung der Investitionen **in erneuerbaren und CO₂-armen** Wasserstoff; hält die Allianz dazu an, **in Zusammenarbeit mit dem Gemeinsamen Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff“** eine Investitionsagenda und eine Projektpipeline vorzuschlagen, mit denen die schnellstmögliche Verwirklichung der von der Kommission gesteckten Wasserstoffziele sichergestellt werden kann; begrüßt die Absicht der Kommission, die Leitlinien für staatliche Beihilfen **für Umweltschutz und Energie** zu überarbeiten, **um erneuerbaren und CO₂-armen Wasserstoff besser zu fördern; bestärkt die Mitgliedstaaten, die Kommission und die Wirtschaftsakteure darin, das Potenzial der IPCEI zur Unterstützung von Verkehrs- und Energieprojekten, die für die europäische Wirtschaft von Bedeutung sind und positive Ausstrahlungseffekte haben,**

rasch zu erschließen;

Or. en

Änderungsantrag 320

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag

Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. ***begrüßt die europäische Allianz für sauberen Wasserstoff und die wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI) als bedeutende Möglichkeiten zur Aufstockung der Investitionen in sauberen Wasserstoff; hält die Allianz dazu an, eine Investitionsagenda und eine Projektpipeline vorzuschlagen, mit denen die schnellstmögliche Verwirklichung der von der Kommission gesteckten Wasserstoffziele sichergestellt werden kann;*** begrüßt die Absicht der Kommission, die Leitlinien für staatliche Beihilfen dahingehend zu überarbeiten, dass sauberer Wasserstoff einbezogen wird;

Geänderter Text

16. begrüßt die Absicht der Kommission, die Leitlinien für staatliche Beihilfen dahingehend zu überarbeiten, dass sauberer Wasserstoff einbezogen wird;

Or. en

Änderungsantrag 321

Damien Carême

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. ***begrüßt*** die europäische Allianz für sauberen Wasserstoff und die wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI) als

Geänderter Text

16. ***nimmt*** die europäische Allianz für sauberen Wasserstoff und die wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI) als

bedeutende Möglichkeiten zur Aufstockung der Investitionen in sauberen Wasserstoff; **hält die Allianz dazu an, eine Investitionsagenda und eine Projektpipeline vorzuschlagen**, mit denen die schnellstmögliche Verwirklichung der **von der Kommission gesteckten Wasserstoffziele** sichergestellt werden kann; begrüßt die Absicht der Kommission, die Leitlinien für staatliche Beihilfen dahingehend zu überarbeiten, dass **sauberer Wasserstoff einbezogen wird**;

bedeutende Möglichkeiten zur Aufstockung der Investitionen in sauberen Wasserstoff **zur Kenntnis**; **fordert die Allianz auf, den Fokus ausschließlich auf die Entwicklung von erneuerbarem Wasserstoff zu legen und ihre Mitgliederzahl zu erweitern, um Akteure aus dem Bereich der Energie aus erneuerbaren Quellen, unterschiedlichste Wissenschaftler und Akteure der Zivilgesellschaft im Allgemeinen einzubeziehen**, mit denen die schnellstmögliche Verwirklichung der **gesetzgeberischen Ziele für erneuerbaren Wasserstoff** sichergestellt werden kann; begrüßt die Absicht der Kommission, die Leitlinien für staatliche Beihilfen dahingehend zu überarbeiten, dass **sie einen günstigen Rahmen für Investitionen in Energie aus erneuerbaren Quellen und sauberen Wasserstoff enthalten**;

Or. fr

Änderungsantrag 322

Jens Geier

im Namen der S&D-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. begrüßt die europäische Allianz für sauberen Wasserstoff und die wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI) als bedeutende Möglichkeiten zur Aufstockung der Investitionen in sauberen Wasserstoff; hält die Allianz dazu an, eine Investitionsagenda und eine Projektpipeline vorzuschlagen, mit denen die schnellstmögliche Verwirklichung der von der Kommission gesteckten Wasserstoffziele sichergestellt werden kann; begrüßt die Absicht der

Geänderter Text

16. begrüßt die europäische Allianz für sauberen Wasserstoff **und das EU-Wasserstoffforum, fordert aber gleichzeitig eine ausgewogene Vertretung der Interessengruppen, einschließlich Gewerkschaften und Nichtregierungsorganisationen**, und die wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI) als bedeutende Möglichkeiten zur Aufstockung der Investitionen in sauberen Wasserstoff; hält die Allianz dazu an, eine Investitionsagenda und eine

Kommission, die Leitlinien für staatliche Beihilfen dahingehend zu überarbeiten, dass sauberer Wasserstoff einbezogen wird;

Projektpipeline vorzuschlagen, mit denen die schnellstmögliche Verwirklichung der von der Kommission gesteckten Wasserstoffziele sichergestellt werden kann; begrüßt die Absicht der Kommission, die Leitlinien für staatliche Beihilfen **für Umweltschutz und Energie** dahingehend zu überarbeiten, dass sauberer Wasserstoff einbezogen wird;

Or. en

Änderungsantrag 323

Zdzisław Krasnodębski

im Namen der ECR-Fraktion

Evžen Tošenovský, Pietro Fiocchi, Beata Szydło, Grzegorz Tobiszowski, Izabela-Helena Kloc, Elżbieta Kruk, Jacek Saryusz-Wolski, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag

Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. begrüßt die europäische Allianz für sauberen Wasserstoff und die wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI) als bedeutende Möglichkeiten zur Aufstockung der Investitionen in sauberen Wasserstoff; hält die Allianz dazu an, eine Investitionsagenda und eine Projektpipeline vorzuschlagen, mit denen die schnellstmögliche Verwirklichung der von der Kommission gesteckten Wasserstoffziele sichergestellt werden kann; begrüßt die Absicht der Kommission, die Leitlinien für staatliche Beihilfen **dahingehend** zu überarbeiten, **dass sauberer Wasserstoff einbezogen wird**;

Geänderter Text

16. begrüßt die europäische Allianz für sauberen Wasserstoff und die wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI) als bedeutende Möglichkeiten zur Aufstockung der Investitionen in sauberen **und CO₂-armen** Wasserstoff; hält die Allianz dazu an, eine Investitionsagenda und eine Projektpipeline vorzuschlagen, mit denen die schnellstmögliche Verwirklichung der von der Kommission gesteckten Wasserstoffziele sichergestellt werden kann; begrüßt die Absicht der Kommission, die Leitlinien für staatliche Beihilfen zu überarbeiten, **und besteht darauf, dass sie Wasserstoff und Maßnahmen für seine rasche Markteinführung umfassen, einschließlich solcher, die eine Beimischung zu Erdgas ermöglichen**;

Or. en

Änderungsantrag 324
Ivo Hristov

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. begrüßt die europäische Allianz für sauberen Wasserstoff und die wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI) als bedeutende Möglichkeiten zur Aufstockung der Investitionen in sauberen Wasserstoff; hält die Allianz dazu an, eine Investitionsagenda und eine Projektpipeline vorzuschlagen, mit denen die schnellstmögliche Verwirklichung der von der Kommission gesteckten Wasserstoffziele sichergestellt werden kann; begrüßt die Absicht der Kommission, die Leitlinien für staatliche Beihilfen dahingehend zu überarbeiten, dass sauberer Wasserstoff einbezogen wird;

Geänderter Text

16. begrüßt die europäische Allianz für sauberen Wasserstoff und die wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI) als bedeutende Möglichkeiten zur Aufstockung der Investitionen in sauberen Wasserstoff; hält die Allianz dazu an, eine Investitionsagenda und eine Projektpipeline vorzuschlagen, mit denen die schnellstmögliche Verwirklichung der von der Kommission gesteckten Wasserstoffziele sichergestellt werden kann; begrüßt die Absicht der Kommission, die Leitlinien für staatliche Beihilfen dahingehend zu überarbeiten, dass sauberer Wasserstoff einbezogen wird; **begrüßt die Überarbeitung der Richtlinie über die Infrastruktur für alternative Kraftstoffe, in der Wasserstoff und Wasserstofftankstellen zur Pflicht gemacht werden sollen;**

Or. en

Änderungsantrag 325

Bart Groothuis, Mauri Pekkarinen, Klemen Grošelj, Iskra Mihaylova, Susana Solís Pérez, Christophe Grudler, Martina Dlabajová, Nicola Danti, Izaskun Bilbao Barandica

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. begrüßt die europäische Allianz für sauberen Wasserstoff und die wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI) als bedeutende Möglichkeiten zur Aufstockung der Investitionen in **sauberen**

Geänderter Text

16. begrüßt die europäische Allianz für sauberen Wasserstoff und die wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI) als bedeutende Möglichkeiten zur Aufstockung der Investitionen **in**

Wasserstoff; hält die Allianz dazu an, eine Investitionsagenda und eine Projektpipeline vorzuschlagen, mit denen die schnellstmögliche Verwirklichung der von der Kommission gesteckten Wasserstoffziele sichergestellt werden kann; begrüßt die Absicht der Kommission, die Leitlinien für staatliche Beihilfen dahingehend zu überarbeiten, dass **sauberer** Wasserstoff einbezogen wird;

erneuerbaren und CO₂-armen Wasserstoff; **fordert die Kommission nachdrücklich auf, die Umsetzungsarbeiten der Allianz zu beschleunigen**; hält die Allianz dazu an, eine Investitionsagenda und eine Projektpipeline vorzuschlagen, mit denen die schnellstmögliche Verwirklichung der von der Kommission gesteckten Wasserstoffziele sichergestellt werden kann; begrüßt die Absicht der Kommission, die Leitlinien für staatliche Beihilfen dahingehend zu überarbeiten, dass **erneuerbarer und CO₂-armer** Wasserstoff einbezogen wird;

Or. en

Änderungsantrag 326 **Patrizia Toia**

Entschließungsantrag **Ziffer 16**

Entschließungsantrag

16. begrüßt die europäische Allianz für sauberen Wasserstoff und die wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI) als bedeutende Möglichkeiten zur Aufstockung der Investitionen in sauberen Wasserstoff; hält die Allianz dazu an, eine Investitionsagenda und eine Projektpipeline vorzuschlagen, mit denen die schnellstmögliche Verwirklichung der von der Kommission gesteckten Wasserstoffziele sichergestellt werden kann; begrüßt die Absicht der Kommission, die Leitlinien für staatliche Beihilfen dahingehend zu überarbeiten, dass sauberer Wasserstoff einbezogen wird;

Geänderter Text

16. begrüßt die europäische Allianz für sauberen Wasserstoff und die wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI) als bedeutende Möglichkeiten zur Aufstockung der Investitionen in sauberen Wasserstoff **und bestärkt die Kommission und die Mitgliedstaaten darin, diese Instrumente voll auszuschöpfen**; hält die Allianz dazu an, eine Investitionsagenda und eine Projektpipeline vorzuschlagen, mit denen die schnellstmögliche Verwirklichung der von der Kommission gesteckten Wasserstoffziele sichergestellt werden kann; begrüßt die Absicht der Kommission, die Leitlinien für staatliche Beihilfen dahingehend zu überarbeiten, dass sauberer Wasserstoff einbezogen wird;

Änderungsantrag 327
Damien Carême
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16a. besteht darauf, dass die Europäische Allianz über ein transparentes Verfahren zur Entscheidungsfindung verfügt, das von der Kommission gesteuert wird und einer Kontrolle unterliegt, und dass sie von einem unabhängigen wissenschaftlichen Gremium begleitet wird, das den Weg für den Übergang ebnet und Orientierungshilfen für den Wasserstoffbedarf bietet; besteht darauf, dass die Allianz sich entschlossen für die Erreichung der Klimaziele der EU bis 2030 und 2050 einsetzt und dafür sorgt, dass die Zivilgesellschaft (nichtstaatliche Umweltorganisationen, Think Tanks und Sozialpartner) vertreten ist;

Or. fr

Änderungsantrag 328
Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16a. drückt seine tiefe Besorgnis über die Enthüllung aus, dass die Wasserstofflobby, deren Hauptakteure fossile Gasunternehmen sind, jährliche Ausgaben von insgesamt 58,6 Millionen Euro angegeben hat, um die politische

Entscheidungsfindung in Brüssel zu beeinflussen; betont, dass es Gründe gibt, anzunehmen, dass dies eine grobe Unterschätzung ist;

Or. en

Änderungsantrag 329

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag

Ziffer 16 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16b. betont, dass sich die Wasserstoffindustrie zwischen Dezember 2019 und September 2020 163 Mal mit den EU-Kommissaren Timmermans, Simson, Breton, ihren Kabinetten und Generaldirektoren zu Energiethemen getroffen hat, verglichen mit 37 Treffen zwischen hochrangigen Kommissionsbeamten und Nichtregierungsorganisationen zum Thema Energie; hält diese Situation für zutiefst unzumutbar;

Or. en

Änderungsantrag 330

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag

Ziffer 16 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16c. drückt seine tiefe Empörung über die Enthüllung aus, dass die PR-Firma FTI Consulting – dieselbe Firma, die in den USA wegen der Schaffung von gefälschten Pro-Fossilbrennstoff-Basisorganisationen im Auftrag von Big Oil and Gas bloßgestellt wurde – eine

Schlüsselrolle bei der Schaffung der Wasserstofflobby gespielt hat, da sie hinter Hydrogen Europe und dem Hydrogen Council steht, den Lobbygruppen, die am meisten an der Gestaltung der Kommissionsstrategie beteiligt waren;

Or. en

Änderungsantrag 331

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag

Ziffer 16 d (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16d. betont, dass die im Juli 2020 veröffentlichte Europäische Wasserstoffstrategie der Kommission den Forderungen der Lobbygruppe Hydrogen Europe beunruhigend ähnelt, einschließlich der Ziele und Investitionen, die für Wasserstoff sowohl innerhalb als auch außerhalb der EU erforderlich sind und die die Industrie bis 2030 auf 430 Milliarden Euro beziffert;

Or. en

Änderungsantrag 332

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag

Ziffer 16 e (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16e. betont, dass zwischen den Interessen der Industrie für fossile Brennstoffe und dem allgemeinen Interesse der Union an der Förderung des Ausbaus der Nutzung von erneuerbarem Wasserstoff ein grundlegender und nicht

auszuräumender Konflikt besteht; fordert daher, dass der Industrie für fossile Brennstoffe der Zugang zur Gestaltung und Ausarbeitung der Politik im Hinblick auf den Ausbau der Nutzung von Wasserstoff untersagt wird; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, sämtliche einschlägigen Partnerschaften mit der Industrie für fossile Brennstoffe umgehend zu beenden;

Or. en

Änderungsantrag 333

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag

Ziffer 16 f (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16f. ist zutiefst besorgt darüber, dass die Gaslobbys maßgeblichen Einfluss auf die Gestaltung der Wasserstoffstrategie der EU ausüben; verurteilt sämtliche Versuche, dem Einsatz und der Finanzierung fossiler Brennstoffe durch den sogenannten CO₂-armen Wasserstoff einen „grünen“ Anstrich zu geben; fordert die Kommission nachdrücklich auf, Schlupflöcher in ihrer Strategie zu beseitigen, die als Grundlage für die Finanzierung von Projekten dienen könnten, bei denen Wasserstoff mithilfe von Erdgas erzeugt wird;

Or. en

Änderungsantrag 334

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag

Ziffer 16 g (neu)

16g. ist sehr empört darüber, dass – wie nun enthüllt wurde – Hydrogen Europe, eine Lobbygruppe, die fossile Brennstoffe unterstützt, die Aufgaben des Sekretariats der europäischen Allianz für sauberen Wasserstoff wahrnimmt; missbilligt, dass dieser Allianz keine zivilgesellschaftlichen Organisationen, keine nichtstaatlichen Umweltorganisationen, keine unabhängigen Sachverständigen und erst recht keine Unternehmen des Wirtschaftszweigs der erneuerbaren Energieträger angehören; brandmarkt daher diese europäische Allianz für sauberen Wasserstoff als fossiles Lobbykonsortium, das sich ein grünes Mäntelchen umhängen will; fordert die Kommission auf, diese Allianz unverzüglich aufzulösen;

Or. en

Änderungsantrag 335

Sylvia Limmer, Markus Buchheit

Entschließungsantrag

Ziffer 17

17. hebt die Tätigkeit des Gemeinsamen Unternehmens „Brennstoffzellen und Wasserstoff“ (FCH JU) hervor; ersucht die Kommission, das Unternehmen als Kompetenzzentrum für sauberen Wasserstoff zu nutzen;

entfällt

Or. de

Änderungsantrag 336

Angelika Niebler, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Eva Maydell, Ioan-Rareş Bogdan, Christian Ehler, Hildegard Bentele, François-Xavier Bellamy, Cristian-Silviu Buşoi, Maria da

Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Christian Doleschal, Pascal Arimont, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag

17. hebt die Tätigkeit des Gemeinsamen Unternehmens „Brennstoffzellen und Wasserstoff“ (FCH JU) *hervor*; ersucht die Kommission, das Unternehmen als Kompetenzzentrum für *sauberen* Wasserstoff zu nutzen;

Geänderter Text

17. *begrüßt die Verlängerung des Gemeinsamen Unternehmens „Brennstoffzellen und Wasserstoff“ (FCH JU) im Rahmen von Horizont Europa und fordert eine Aufstockung seines Budgets im Vergleich zu Horizont 2020; hebt hervor, wie wichtig die Tätigkeit des Gemeinsamen Unternehmens „Brennstoffzellen und Wasserstoff“ (FCH JU) ist*; ersucht die Kommission, das Unternehmen als Kompetenzzentrum für *erneuerbaren und CO₂-armen* Wasserstoff zu nutzen; *fordert die Kommission auf, die in den gemeinsamen Unternehmen gewonnenen Erfahrungen, insbesondere im Bereich der Wasserstoff-Brennstoffzellen, zu nutzen und Anreize für weitere Forschung zu diesen Technologien zu schaffen; fordert, dass die künftige Partnerschaft „Sauberer Wasserstoff für Europa“ das Potenzial von Wasserstoff und Brennstoffzellen in Gebäuden und Datenzentren weiter untersucht und analysiert*;

Or. en

Änderungsantrag 337
Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag

17. *hebt die Tätigkeit des Gemeinsamen Unternehmens „Brennstoffzellen und Wasserstoff“ (FCH JU) hervor*; *ersucht die* Kommission, *das*

Geänderter Text

17. *weist darauf hin, dass die Wasserstoffindustrie dank der öffentlich-privaten Forschungspartnerschaft „Brennstoffzellen und Wasserstoff“*

Unternehmen als Kompetenzzentrum für sauberen Wasserstoff zu nutzen;

zwischen der Kommission und Hydrogen Europe im Zeitraum 2014–2020 Zugang zu über 1 Mrd. € an öffentlichen Mitteln für ihre Projekte hatte; betont, dass diese öffentlichen Gelder besser genutzt worden wären, wenn sie in die öffentliche Forschung, den öffentlichen Entwicklungsplan und die Unterstützung der Arbeitnehmer geflossen wären;

Or. en

Änderungsantrag 338

Bart Groothuis, Mauri Pekkarinen, Klemen Grošelj, Iskra Mihaylova, Claudia Gamon, Susana Solís Pérez, Christophe Grudler, Martina Dlabajová, Nicola Danti, Izaskun Bilbao Barandica

Entschließungsantrag Ziffer 17

Entschließungsantrag

17. hebt die Tätigkeit des Gemeinsamen Unternehmens „Brennstoffzellen und Wasserstoff“ (FCH JU) hervor; ersucht die Kommission, das Unternehmen als Kompetenzzentrum für **sauberen** Wasserstoff zu nutzen;

Geänderter Text

17. hebt die Tätigkeit des Gemeinsamen Unternehmens „Brennstoffzellen und Wasserstoff“ (FCH JU) hervor; ersucht die Kommission, das Unternehmen als Kompetenzzentrum für Wasserstoff zu nutzen; **hebt hervor, dass diese erneuerte Partnerschaft die F&E-Aktivitäten über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg bündeln sollte, um eine kosteneffiziente Nutzung der Mittel für Wasserstoff und eine bessere Koordination sicherzustellen;**

Or. en

Änderungsantrag 339

Damien Carême

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag Ziffer 17

Entschließungsantrag

17. hebt die Tätigkeit des Gemeinsamen Unternehmens „Brennstoffzellen und Wasserstoff“ (FCH JU) hervor; ersucht die Kommission, **das** Unternehmen als **Kompetenzzentrum** für sauberen Wasserstoff zu nutzen;

Geänderter Text

17. hebt die Tätigkeit des Gemeinsamen Unternehmens „Brennstoffzellen und Wasserstoff“ (FCH JU) hervor; **fordert die Gründung von Gemeinschaftsunternehmen für erneuerbare Energie und** ersucht die Kommission, **diese** Unternehmen als **Kompetenzzentren** für sauberen Wasserstoff zu nutzen;

Or. fr

Änderungsantrag 340

Jens Geier

im Namen der S&D-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 17

Entschließungsantrag

17. hebt die Tätigkeit des Gemeinsamen Unternehmens „Brennstoffzellen und Wasserstoff“ (FCH JU) hervor; ersucht die Kommission, das Unternehmen als Kompetenzzentrum für sauberen Wasserstoff zu nutzen;

Geänderter Text

17. hebt die Tätigkeit des Gemeinsamen Unternehmens „Brennstoffzellen und Wasserstoff“ (FCH JU) hervor; ersucht die Kommission, das Unternehmen als Kompetenzzentrum für sauberen Wasserstoff zu nutzen **und mit ausreichenden finanziellen Mitteln auszustatten**;

Or. en

Änderungsantrag 341

Angelika Niebler, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Eva Maydell, Ioan-Rareş Bogdan, Christian Ehler, Hildegard Bentele, Pernille Weiss, Cristian-Silviu Buşoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Christian Doleschal, Pascal Arimont, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

Entschließungsantrag

Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

17a. schlägt der Europäischen Kommission vor, den Einsatz von Wasserstoff in die allgemeinen Ziele von PRIMA im Einklang mit den Prioritäten von Horizont Europa aufzunehmen, um die Forschungs- und Innovationskapazitäten zu stärken und Wissen und gemeinsame innovative Lösungen in der gesamten PRIMA-Region zu entwickeln;

Or. en

**Änderungsantrag 342
Sven Schulze**

**Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

17 a. hebt die Bedeutung einer geeigneten Taxonomie für den Hochlauf von Wasserstofftechnologie einschließlich der Wasserstoffinfrastruktur hervor;

Or. de

Änderungsantrag 343

Angelika Niebler, Massimiliano Salini, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Salvatore De Meo, Eva Maydell, Ioan-Rareș Bogdan, Pernille Weiss, Cristian-Silviu Bușoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Antonio Tajani, Christian Doleschal, Pascal Arimont, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

**Entschließungsantrag
Ziffer 18**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18. ist der Ansicht, dass die Einfuhr von sauberem Wasserstoff erforderlich werden kann, um den Bedarf in Europa

18. betont, dass die führende Rolle Europas bei der Herstellung von Technologien für erneuerbaren

zu decken; fordert die Kommission auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten;

Wasserstoff die Möglichkeit bietet, die industrielle Führungsrolle und Innovation Europas auf globaler Ebene zu fördern und gleichzeitig die Rolle der EU als globalen Vorreiters beim Klimaschutz zu stärken; hebt das Ziel hervor, die einheimische Wasserstoffproduktion zu erhöhen, und stellt gleichzeitig fest, dass die Möglichkeit besteht, zusätzliche erneuerbare Energien und Wasserstoff aus benachbarten Regionen und Drittländern zu importieren, um eine steigende inländische Nachfrage nach erschwinglichem Wasserstoff zu decken; fordert die Kommission **daher** auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten **und dabei die Energiesicherheit der EU sowie die Umweltstandards der externen Partner der EU zu berücksichtigen;**

Or. en

Änderungsantrag 344

Bart Groothuis, Mauri Pekkarinen, Klemen Grošelj, Iskra Mihaylova, Claudia Gamon, Susana Solís Pérez, Christophe Grudler, Martina Dlabajová, Nicola Danti, Izaskun Bilbao Barandica

Entschließungsantrag Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. ist der Ansicht, dass die Einfuhr von **sauberem** Wasserstoff erforderlich werden kann, um den Bedarf in Europa zu decken; fordert die Kommission auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten;

Geänderter Text

18. ist der Ansicht, dass die Einfuhr von **erneuerbarem Wasserstoff** erforderlich werden kann, um den Bedarf in Europa zu decken; fordert die Kommission **und die Mitgliedstaaten** auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten **und rasch strategische Partnerschaften mit Ländern in der ganzen Welt zu bilden, um die strategischen Interessen Europas zu wahren und gleichzeitig einen fairen Wettbewerb zwischen importiertem und**

lokal erzeugtem erneuerbarem Wasserstoff sowie die Einhaltung der Nachhaltigkeitsziele der EU sicherzustellen, wobei auch die Umweltauswirkungen in anderen Regionen berücksichtigt werden müssen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, in die notwendige neue Importinfrastruktur in Häfen und in grenzüberschreitende Verbindungen zu investieren;

Or. en

Änderungsantrag 345
Ignazio Corrao, Eleonora Evi

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. ist der Ansicht, dass die Einfuhr von *sauberem* Wasserstoff *erforderlich werden kann, um den Bedarf* in Europa zu decken; fordert die Kommission auf, *eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten*;

Geänderter Text

18. *ist der Ansicht, dass die lokale und europäische Produktion von erneuerbarem Wasserstoff Vorrang haben sollte; ist außerdem der Ansicht, dass die Einfuhr von erneuerbarem Wasserstoff nur dann erfolgen sollte, wenn sie nachweislich unbedingt notwendig ist, um Teile des Bedarfs* in Europa zu decken, *und wenn dies der Fall ist, auf der Grundlage gemeinsamer Normen und Kriterien, um unlauteren Wettbewerb, andere Formen der Energieabhängigkeit oder die Verlagerung von Umweltauswirkungen zu vermeiden*; fordert die Kommission *in diesem Zusammenhang* auf, *internationale Wasserstoffstandards, Methoden zur Emissionsberechnung pro Wasserstoffeinheit sowie Nachhaltigkeitskriterien zu entwickeln und diese zur Voraussetzung für jeden Wasserstoffimport zu machen*;

Or. en

Änderungsantrag 346

Jens Geier

im Namen der S&D-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. ist der Ansicht, dass die Einfuhr von sauberem Wasserstoff erforderlich werden kann, um den Bedarf in Europa zu decken; fordert die Kommission auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten;

Geänderter Text

18. ist der Ansicht, dass die Einfuhr von sauberem Wasserstoff erforderlich werden kann, um den Bedarf in Europa zu decken; **betont, dass ein fairer Wettbewerb zwischen importiertem und heimischem Wasserstoff sichergestellt werden muss;** fordert die Kommission auf, **einen offenen und konstruktiven Dialog zu führen, um** eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten; **betont, dass diese Zusammenarbeit auch für die Schaffung von Märkten für saubere und neue Technologien, die Förderung des Übergangs zu erneuerbaren Energien und die Verwirklichung der VN-Ziele für nachhaltige Entwicklung von Nutzen sein sollte;**

Or. en

Änderungsantrag 347

Zdzisław Krasnodębski

im Namen der ECR-Fraktion

Evžen Tošenovský, Pietro Fiocchi, Beata Szydło, Grzegorz Tobiszowski, Izabela-Helena Kloc, Elżbieta Kruk, Jacek Saryusz-Wolski, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag

Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. ist der Ansicht, dass die Einfuhr von sauberem Wasserstoff erforderlich werden kann, um den Bedarf in Europa zu decken; fordert die Kommission auf, eine

Geänderter Text

18. ist der Ansicht, dass die Einfuhr von sauberem Wasserstoff **sowie von Strom aus erneuerbaren Energien zum Zweck der Erzeugung von sauberem**

für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten;

Wasserstoff erforderlich werden kann, um den Bedarf in Europa zu decken; fordert die Kommission daher auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten, **wobei die Energiesicherheit der EU sowie die Umweltstandards der externen Partner der EU gebührend zu berücksichtigen sind**;

Or. en

Änderungsantrag 348
Ivo Hristov

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. ist der Ansicht, dass die Einfuhr von sauberem Wasserstoff erforderlich werden kann, um den Bedarf in Europa zu decken; fordert die Kommission auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten;

Geänderter Text

18. ist der Ansicht, dass die Einfuhr von sauberem Wasserstoff erforderlich werden kann, um den Bedarf in Europa zu decken; **betont, wie wichtig die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist, um die richtige Wertschöpfungskette von der erneuerbaren Energiequelle bis zur Endanwendung des produzierten Wasserstoffs sicherzustellen**; fordert die Kommission auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten;

Or. en

Änderungsantrag 349
Sylvia Limmer, Markus Buchheit

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. ist der Ansicht, dass **die Einfuhr von sauberem Wasserstoff erforderlich**

Geänderter Text

18. ist der Ansicht, dass **ein Import von Wasserstoff energiepolitisch und**

werden *kann, um den Bedarf in Europa zu decken; fordert die Kommission auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten;*

wirtschaftlich unsinnig ist, da das extrem flüchtige Wasserstoffgas im Vergleich zum Erdgas eine deutlich geringere Energiedichte aufweist; betont, dass Wasserstoff für den Transport verflüssigt werden müsste, was mit zusätzlichen 35% Energieverlusten verbunden wäre; hält fest, dass deshalb der Transport derzeit vollkommen unrentabel ist;

Or. de

Änderungsantrag 350 **Aldo Patriciello**

Entschließungsantrag **Ziffer 18**

Entschließungsantrag

18. *ist der Ansicht, dass die Einfuhr von sauberem Wasserstoff erforderlich werden kann, um den Bedarf in Europa zu decken; fordert die Kommission auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten;*

Geänderter Text

18. fordert die Kommission auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen *bei der Entwicklung internationaler Normen und der Festlegung gemeinsamer Definitionen und Methoden zur Bestimmung der Gesamtemissionen aus jeder produzierten Wasserstoffeinheit sowie internationaler Nachhaltigkeitskriterien als Voraussetzung für jeden Wasserstoffimport* einzuleiten;

Or. en

Änderungsantrag 351 **Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego**

Entschließungsantrag **Ziffer 18**

Entschließungsantrag

18. *ist der Ansicht, dass die Einfuhr von sauberem Wasserstoff erforderlich*

Geänderter Text

18. *weist darauf hin, dass die Einfuhr von erneuerbarem Wasserstoff*

werden kann, um den Bedarf in Europa zu decken; fordert die Kommission auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten;

erforderlich werden kann, um den Bedarf in Europa zu decken; fordert die Kommission auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten **und dabei die Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit, z. B. bei der Wassernutzung, zu berücksichtigen; ist sich der technologischen und effizienzbezogenen Grenzen des Wasserstofftransports per Schiff bewusst;**

Or. en

Änderungsantrag 352
Bernd Lange

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. ist der Ansicht, dass die Einfuhr von sauberem Wasserstoff erforderlich werden kann, um den Bedarf in Europa zu decken; fordert die Kommission auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten;

Geänderter Text

18. ist der Ansicht, dass die Einfuhr von sauberem Wasserstoff erforderlich werden kann, um den Bedarf in Europa zu decken; **dafür sollten bereits zu einem frühen Zeitpunkt geeignete Import-Infrastrukturen geschaffen werden; dabei sollte Seehäfen eine Schlüsselrolle zukommen;** fordert die Kommission auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten;

Or. de

Änderungsantrag 353
Thierry Mariani
im Namen der ID-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18. *ist der Ansicht, dass die Einfuhr von sauberem Wasserstoff erforderlich werden kann, um den Bedarf in Europa zu decken*; fordert die Kommission auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten;

18. *betont, dass die führende Rolle Europas bei der Herstellung von Technologien für erneuerbaren und CO₂-armen Wasserstoff eine Gelegenheit bietet, die industrielle Autonomie Europas und seine Führungsrolle und Innovation auf globaler Ebene sicherzustellen*; fordert die Kommission auf, *gegebenenfalls* eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten;

Or. fr

Änderungsantrag 354
Patrizia Toia

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. *ist der Ansicht, dass die Einfuhr von sauberem Wasserstoff erforderlich werden kann, um den Bedarf in Europa zu decken*; fordert die Kommission auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten;

Geänderter Text

18. *ist der Ansicht, dass die Einfuhr von sauberem Wasserstoff erforderlich werden kann, um den Bedarf in Europa **in Ergänzung zu einem starken, zuverlässigen Binnenmarkt** zu decken*; fordert die Kommission auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten ***und die Interkonnektivität mit benachbarten Regionen, wie Afrika, dem Nahen Osten und der Östlichen Partnerschaft, zu fördern***;

Or. en

Änderungsantrag 355
Damien Carême
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. ist der Ansicht, dass die ***Einfuhr von sauberem Wasserstoff erforderlich werden kann, um den Bedarf in Europa zu decken***; fordert die ***Kommission*** auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit ***mit benachbarten Regionen*** einzuleiten;

Geänderter Text

18. ist der Ansicht, dass die ***europäische Industrie bei Elektrolyseuren und anderen Technologien für Energie aus erneuerbaren Quellen und Wasserstoff eine technologische Vorreiterrolle einnimmt***; fordert die ***Akteure*** auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit einzuleiten, ***mit der ein Transfer von Know-how und eine nachhaltige lokale Entwicklung sichergestellt werden***;

Or. fr

Änderungsantrag 356
Dominique Riquet

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. ***ist der Ansicht, dass die Einfuhr von sauberem Wasserstoff erforderlich werden kann, um den Bedarf in Europa zu decken***; fordert die Kommission auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten;

Geänderter Text

18. ***betont, dass die EU über die notwendigen Ressourcen zur Herstellung von kohlenstofffreiem Wasserstoff verfügt und es vermeiden sollte, neue Energieabhängigkeiten gegenüber Drittländern zu schaffen***; fordert die Kommission auf, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen einzuleiten;

Or. en

Änderungsantrag 357
Zdzisław Krasnodębski

im Namen der ECR-Fraktion

Evžen Tošenovský, Pietro Fiocchi, Beata Szydło, Grzegorz Tobiszowski, Izabela-Helena Kloc, Elżbieta Kruk, Jacek Saryusz-Wolski, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

18a. begrüßt die unterschiedlichen von den Mitgliedstaaten entwickelten Wasserstoffstrategien; stellt fest, dass einige Länder einen wichtigen Teil ihres Wasserstoffs im eigenen Land produzieren wollen, während andere auf die Wasserstoffproduktion in der europäischen Nachbarschaft setzen; verweist in diesem Zusammenhang auf Pläne, im Rahmen der umfassenderen Umstellung der Ukraine auf nachhaltigere Energiequellen und auf ihr geäußertes Interesse an einer Wasserstoffpartnerschaft mit der EU Wasserstoff aus Kernkraft zu produzieren;

Or. en

Änderungsantrag 358

Angelika Niebler, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Eva Maydell, Ioan-Rareş Bogdan, Hildegard Bentele, Cristian-Silviu Buşoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Christian Doleschal, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

Entschließungsantrag

Ziffer 18 a (neu)

18a. betont, dass die internationale Zusammenarbeit mit der Nachbarschaft der EU in Bezug auf CO₂-armen Wasserstoff, die auf der Grundlage von gegenseitig geachteten Regeln und Grundsätzen auf der Grundlage der EU-Rechtsvorschriften für den Erdgasbinnenmarkt aufgebaut ist, d. h. mit dem Vereinigten Königreich, dem EWR, der Energiegemeinschaft und den USA, weiter ausgebaut werden sollte, um den Binnenmarkt und die Energiesicherheit zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 359
François-Xavier Bellamy

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18a. betont, dass alle Wasserstoffimporte als erneuerbar und CO₂-arm über den gesamten Lebenszyklus, einschließlich Produktion und Transport, zertifiziert sein sollten, um eine Verlagerung von CO₂-Emissionen zu vermeiden, und dass sie mit dem zukünftigen CO₂-Grenzausgleichssystem der Europäischen Union vereinbar sein sollten;

Or. en

Änderungsantrag 360
Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18a. betont, dass jeglicher importierter Wasserstoff aus zusätzlichem Strom aus erneuerbaren Energienquellen stammen sollte und die Dekarbonisierung des Stromnetzes in Drittländern nicht verzögern sollte;

Or. en

Änderungsantrag 361
Jens Geier
im Namen der S&D-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18a. betont, dass dem Aufbau einer sauberen Wasserstoffversorgungskette in Europa Priorität eingeräumt werden sollte, um Erstanbietervorteile, industrielle Wettbewerbsfähigkeit und Energieversorgungssicherheit zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 362

Zdzisław Krasnodębski

im Namen der ECR-Fraktion

Evžen Tošenovský, Pietro Fiocchi, Beata Szydło, Grzegorz Tobiszowski, Izabela-Helena Kloc, Elżbieta Kruk, Jacek Saryusz-Wolski, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag

Ziffer 18 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18b. betont, dass die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des CO₂-armen Wasserstoffs mit Drittländern, die auf der Grundlage von gegenseitig geachteten Regeln und Grundsätzen auf Basis der EU-Rechtsvorschriften für den Erdgasbinnenmarkt erfolgt, d. h. mit dem Vereinigten Königreich, dem EWR, der Energiegemeinschaft und den USA, weiter ausgebaut werden sollte, um den Binnenmarkt und die Energieversorgungssicherheit zu stärken, sofern das Drittland keinen restriktiven Maßnahmen der EU, wie etwa Wirtschaftssanktionen, unterliegt;

Or. en

Änderungsantrag 363

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

**Entschließungsantrag
Ziffer 18 b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18b. betont, dass der Ausbau der Wasserstoffnutzung in der EU nicht zulasten von Drittländern erfolgen darf, sei es durch die Verlagerung potenzieller Treibhausgasemissionen im Zusammenhang mit der Wasserstoffherzeugung oder durch die Monopolisierung ihrer Wasserressourcen für den Verbrauch durch die EU;

Or. en

Änderungsantrag 364

Angelika Niebler, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyrali, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Eva Maydell, Ioan-Rareș Bogdan, Hildegard Bentele, Cristian-Silviu Bușoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Christian Doleschal, Pascal Arimont, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

**Entschließungsantrag
Ziffer 18 b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18b. betont, dass die Grundsätze des Binnenmarktes im Wasserstoffsektor gesichert werden müssen und gleiche Wettbewerbsbedingungen für erneuerbaren und CO₂-armen Wasserstoff geschaffen werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 365

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

**Entschließungsantrag
Ziffer 18 c (neu)**

18c. ist daher der Ansicht, dass das von Deutschland geförderte Projekt, die Kapazität des Wasserkraftwerks Inga III für die Erzeugung grünen Wasserstoffs zu nutzen, der in Flüssigwasserstoff umgewandelt und in Tankschiffen in die Union und insbesondere nach Deutschland transportiert werden soll, ein absurdes Großprojekt ist; weist außerdem darauf hin, dass Zehntausende von Dorfbewohnern, deren Leben vom Fluss abhängt, ihre Heimat verlieren könnten, wenn der Staudamm gebaut würde, und sie nur eine geringe Entschädigung bzw. geringfügige Unterstützung beim Umzug erhalten sollen; vertritt daher die Auffassung, dass dieses Projekt ein Beispiel für ein ökologisch und gesellschaftlich katastrophales Projekt ist, das im Interesse von Unternehmen und nicht der ortsansässigen Bevölkerung vorangetrieben wird;

Or. en

Änderungsantrag 366

Angelika Niebler, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Eva Maydell, Ioan-Rareş Bogdan, Pernille Weiss, Cristian-Silviu Buşoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Christian Doleschal, Pascal Arimont, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

**Entschließungsantrag
Ziffer 18 c (neu)**

18c. fordert die Kommission auf, gründliche, transparente, integrative und wissenschaftlich fundierte Folgenabschätzungen für Initiativen, die sich aus der EU-Wasserstoffstrategie im Einklang mit den Leitlinien für eine bessere Rechtsetzung ergeben,

vorzunehmen;

Or. en

Änderungsantrag 367

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag

Ziffer 18 d (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18d. verleiht seiner Besorgnis darüber Ausdruck, dass Länder wie Japan Wasserstoff aus Drittländern wie Australien einführen, der unter Einsatz fossiler Brennstoffe, etwa Kohle, erzeugt wird; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, derartige Entwicklungen nicht nachzuvollziehen; betont daher, dass bei importiertem Wasserstoff die damit verbundenen CO₂-Emissionen berücksichtigt werden müssen; ist der Ansicht, dass importierter Wasserstoff unter das künftige CO₂-Grenzausgleichssystem der Union fallen muss;

Or. en

Änderungsantrag 368

Angelika Niebler, Massimiliano Salini, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Salvatore De Meo, Eva Maydell, Ioan-Rareș Bogdan, Hildegard Bentele, Pernille Weiss, Cristian-Silviu Bușoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Antonio Tajani, Christian Doleschal, Pascal Arimont, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

Entschließungsantrag

Ziffer 18 d (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18d. ist in diesem Zusammenhang der Ansicht, dass neue Partnerschaften, insbesondere mit nordafrikanischen

Ländern, eine für beide Seiten vorteilhafte Geschäftsmöglichkeit darstellen, da sie die Entwicklung der Industrie für erneuerbare Energien und Wasserstoff auf beiden Seiten unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 369

Manuel Bompard, Cornelia Ernst, Marisa Matias, Sira Rego

Entschließungsantrag Ziffer 18 e (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18e. weist erneut darauf hin, dass die Entwicklung von Wasserstoff untrennbar mit Brennstoffzellen verbunden ist; hebt hervor, dass in Brennstoffzellen nach wie vor Edelmetallkatalysatoren – in erster Linie aus Platin – verbaut werden müssen; weist darauf hin, dass der für diese Entwicklung erforderliche Bergbau einen hohen Wasserverbrauch aufweist, der vor allem in Gebieten, in denen Wasserknappheit herrscht, mit den Bedürfnissen der Bevölkerung vor Ort in Konkurrenz treten kann; betont, dass Bergbautätigkeiten in Drittländern zu einer starken Verschmutzung führen können, die sich auf die Wasser-, Luft- und Bodenqualität auswirkt sowie Entwaldung und einen Verlust an biologischer Vielfalt nach sich zieht; ruft in Erinnerung, dass sich die mineralgewinnenden Betriebe in Entwicklungsländern konzentrieren, in denen die Arbeitsnormen weitaus weniger Schutz bieten als in der EU, und dass daher die Arbeitsbedingungen im Bergbau die Gesundheit und das Leben der im Bergbau Beschäftigten gefährden; hebt hervor, dass die durch den Bergbau verursachte Verschmutzung direkte Auswirkungen auf die Existenzgrundlage

der Bevölkerung vor Ort hat und sie letztlich dazu zwingen kann, ihre Heimat zu verlassen; weist darauf hin, dass die Bevölkerung vor Ort indirekt unter den Folgen von Wasser-, Luft- und Bodenverschmutzung leidet, die ihre Gesundheit in erheblichem Maße beeinträchtigen; betont daher, dass eine angemessene Sorgfaltspflicht vorgeschrieben werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 370

Bart Groothuis, Mauri Pekkarinen, Klemen Grošelj, Iskra Mihaylova, Claudia Gamon, Susana Solís Pérez, Christophe Grudler, Martina Dlabajová, Morten Petersen, Nicola Danti, Izaskun Bilbao Barandica, Dominique Riquet

Entschließungsantrag Ziffer 19

Entschließungsantrag

19. ist der Überzeugung, dass die EU *versuchen sollte*, auf internationaler Ebene für ihre Normen für Wasserstoff *einzutreten* und Wasserstoff auf diese Weise zum Gegenstand ihrer internationalen Zusammenarbeit *zu* machen;

Geänderter Text

19. *betont, dass die Entwicklung internationaler Standards, auch in Bezug auf die Nachhaltigkeit, wichtig ist; hält internationale Normen und Herkunftsnachweise für eine Voraussetzung für einen fairen und offenen Wasserstoffmarkt und die umfassende Einführung von Wasserstofftechnologien;* ist der Überzeugung, dass die EU auf internationaler Ebene für ihre Normen für Wasserstoff *eintreten* und Wasserstoff auf diese Weise zum Gegenstand ihrer internationalen Zusammenarbeit *machen sollte* ;

Or. en

Änderungsantrag 371 Bernd Lange

Entschließungsantrag

Ziffer 19

Entschließungsantrag

19. ist der Überzeugung, dass die EU versuchen sollte, auf internationaler Ebene für ihre Normen für Wasserstoff einzutreten und Wasserstoff auf diese Weise zum Gegenstand ihrer internationalen Zusammenarbeit zu machen;

Geänderter Text

19. ist der Überzeugung, dass die EU versuchen sollte, auf internationaler Ebene für ihre Normen für Wasserstoff einzutreten und Wasserstoff auf diese Weise zum Gegenstand ihrer internationalen Zusammenarbeit zu machen; ***für den Handel bedarf es einheitlicher Standards unter Berücksichtigung der konkreten CO²-Bilanz und Nachweisbarkeit, dass es sich wirklich um sauberen Wasserstoff handelt;***

Or. de

Änderungsantrag 372

Angelika Niebler, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyrali, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Eva Maydell, Ioan-Rareş Bogdan, François-Xavier Bellamy, Cristian-Silviu Buşoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Christian Doleschal, Pascal Arimont, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

Entschließungsantrag Ziffer 19

Entschließungsantrag

19. ist der Überzeugung, dass die EU versuchen sollte, auf internationaler Ebene für ihre Normen für Wasserstoff einzutreten und Wasserstoff auf diese Weise zum Gegenstand ihrer internationalen Zusammenarbeit zu machen;

Geänderter Text

19. ist der Überzeugung, dass die EU versuchen sollte, auf internationaler Ebene für ihre Normen für Wasserstoff einzutreten, ***um die strategische Autonomie der Union zu verbessern*** und Wasserstoff auf diese Weise zum Gegenstand ihrer internationalen Zusammenarbeit zu machen;

Or. en

Änderungsantrag 373

Damien Carême

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag
Ziffer 19**

Entschließungsantrag

19. ist der Überzeugung, dass die EU versuchen sollte, auf internationaler Ebene für ihre Normen für Wasserstoff einzutreten und Wasserstoff auf diese Weise zum Gegenstand ihrer internationalen Zusammenarbeit zu machen;

Geänderter Text

19. ist der Überzeugung, dass die EU versuchen sollte, auf internationaler Ebene für ihre Normen für **erneuerbaren** Wasserstoff einzutreten und **erneuerbaren** Wasserstoff auf diese Weise zum Gegenstand ihrer internationalen Zusammenarbeit zu machen;

Or. fr

**Änderungsantrag 374
Patrizia Toia**

**Entschließungsantrag
Ziffer 19**

Entschließungsantrag

19. ist der Überzeugung, dass die EU **versuchen sollte**, auf internationaler Ebene für ihre Normen für Wasserstoff **einzutreten** und Wasserstoff auf diese Weise zum Gegenstand ihrer internationalen Zusammenarbeit **zu** machen;

Geänderter Text

19. ist der Überzeugung, dass die EU auf internationaler Ebene für ihre Normen **und Nachhaltigkeitskriterien** für Wasserstoff **eintreten** und Wasserstoff auf diese Weise zum Gegenstand ihrer internationalen Zusammenarbeit machen **sollte**;

Or. en

**Änderungsantrag 375
Jens Geier**
im Namen der S&D-Fraktion

**Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19a. ist der Ansicht, dass Wasserstoff zum Bestandteil der europäischen

internationalen Zusammenarbeit werden sollte, einschließlich der Zusammenarbeit in internationalen Organisationen wie IRENA oder den Ministertreffen für saubere Energie, der Forschungszusammenarbeit, der Klimadiplomatie und der Nachbarschaftspolitik;

Or. en

Änderungsantrag 376

Bart Groothuis, Mauri Pekkarinen, Klemen Grošelj, Iskra Mihaylova, Claudia Gamon, Susana Solís Pérez, Christophe Grudler, Martina Dlabajová, Morten Petersen, Nicola Danti, Izaskun Bilbao Barandica

**Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19a. hebt die Chance hervor, die Wasserstoff bietet, um die Führungsrolle der europäischen Industrie und Innovation auf globaler Ebene zu fördern und gleichzeitig die Rolle der EU als globalen Vorreiters beim Klimaschutz zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 377

Jens Geier

im Namen der S&D-Fraktion

**Entschließungsantrag
Ziffer 20**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

20. hält ein integriertes Energiesystem für geboten, damit das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 verwirklicht werden kann; ist der Ansicht, dass die Integration des Strom-, Gas- und

20. hält ein integriertes Energiesystem für geboten, damit das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 verwirklicht werden kann; ist der Ansicht, dass die Integration des Strom-, Gas- und

Wasserstoffnetzes einem gut funktionierenden Wasserstoff- und Energiemarkt zugutekommt; begrüßt die Aufnahme von Wasserstoff in die Strategie der Kommission zur Integration des Energiesystems; vertritt die Auffassung, dass sauberer Wasserstoff eine wichtige Rolle bei der Speicherung von Energie spielen kann, um das schwankende Angebot an erneuerbarer Energie und die entsprechende Nachfrage auszugleichen;

Wasserstoffnetzes einem gut funktionierenden Wasserstoff- und Energiemarkt zugutekommt; **stellt daher fest, dass die Entwicklung der Wasserstoffwirtschaft nicht zu Ungleichgewichten für das Energiesystem als Ganzes führen sollte;** begrüßt die Aufnahme von Wasserstoff in die Strategie der Kommission zur Integration des Energiesystems; vertritt die Auffassung, dass sauberer Wasserstoff eine wichtige Rolle bei der Speicherung von Energie spielen kann, um das schwankende Angebot an erneuerbarer Energie und die entsprechende Nachfrage auszugleichen; **stellt jedoch fest, dass die Nutzung von Wasserstoff als Energiespeicher aufgrund der hohen Produktionskosten noch nicht wettbewerbsfähig ist; betont somit erneut, dass die Kosten für eine saubere Wasserstoffherzeugung gesenkt und gleiche Wettbewerbsbedingungen für Flexibilitäts- und Ausgleichslösungen im gesamten Energiesystem gefördert werden müssen; bestärkt die Kommission darin, Optionen und Kapazitäten für die Wasserstoffspeicherung zu analysieren;**

Or. en

Änderungsantrag 378 Ignazio Corrao, Eleonora Evi

Entschließungsantrag Ziffer 20

Entschließungsantrag

20. **hält ein integriertes Energiesystem für geboten, damit das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 verwirklicht werden kann;** ist der Ansicht, dass die Integration des Strom-, Gas- und **Wasserstoffnetzes einem gut funktionierenden Wasserstoff- und Energiemarkt** zugutekommt; begrüßt die Aufnahme von Wasserstoff in die Strategie

Geänderter Text

20. **betont, dass zur schnellstmöglichen Verwirklichung der Klimaneutralität bis spätestens 2050 ein integriertes Energiesystem erforderlich ist, in dem erneuerbarer Wasserstoff nur einen kleinen Teil der Gleichung ausmacht;** ist der Ansicht, dass die Integration des Strom-, **Wärme-, Gas- und Wasserstoffsektors, in deren Mittelpunkt**

der Kommission zur Integration des Energiesystems; vertritt die Auffassung, dass **sauberer** Wasserstoff eine Rolle bei der Speicherung von Energie spielen **kann**, um das **schwankende** Angebot an erneuerbarer Energie und die entsprechende Nachfrage auszugleichen;

die Energieeffizienz steht, der Verwirklichung der Klima- und Energieziele der Union und eines gut funktionierenden Energiemarktes zugutekommt; begrüßt die Aufnahme von Wasserstoff in die Strategie der Kommission zur Integration des Energiesystems; vertritt die Auffassung, dass **es sich lohnt zu erforschen, wie und in welchem Umfang** Wasserstoff eine Rolle bei der **saisonalen** Energiespeicherung spielen **könnte**, um das **schwankende** Angebot an erneuerbarer Energie und die entsprechende Nachfrage auszugleichen; **weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die mit der Energiespeicherung mittels Wasserstoff verbundenen Energieverluste auf dem so genannten Umlauf auf etwa 60 % geschätzt werden;**

Or. en

Änderungsantrag 379

Damien Carême

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 20

Entschließungsantrag

20. hält ein integriertes Energiesystem für geboten, damit das Ziel der Klimaneutralität **bis 2050** verwirklicht werden kann; ist der Ansicht, dass die Integration des Strom-, Gas- und Wasserstoffnetzes **einem gut funktionierenden Wasserstoff- und Energiemarkt zugutekommt**; begrüßt die Aufnahme von Wasserstoff in die Strategie der Kommission zur Integration des Energiesystems; vertritt die Auffassung, dass sauberer Wasserstoff eine **wichtige** Rolle bei der Speicherung von Energie spielen kann, um das **schwankende** Angebot an erneuerbarer Energie und die

Geänderter Text

20. hält ein integriertes Energiesystem für geboten, damit das Ziel der Klimaneutralität verwirklicht werden kann, **und betont, dass im Übereinkommen von Paris das langfristige Ziel festgelegt wurde, den Anstieg der Erdtemperatur im Vergleich zum vorindustriellen Niveau auf 1,5 °C zu begrenzen**; ist der Ansicht, dass die Integration **von Energiebranchen und -vektoren, eine kohärente Planung** des Strom-, **Wärme-**, Gas- und Wasserstoffnetzes **unter Berücksichtigung alternativer Maßnahmen für Energieeffizienz und Energieeinsparungen sowie die**

entsprechende Nachfrage auszugleichen;

Klimaziele der Nachhaltigkeit und der Energiewende zugutekommen; begrüßt die Aufnahme von Wasserstoff in die Strategie der Kommission zur Integration des Energiesystems; vertritt die Auffassung, dass sauberer Wasserstoff eine Rolle bei der Speicherung von Energie spielen kann, um das Angebot an erneuerbarer Energie und die entsprechende Nachfrage auszugleichen;

Or. fr

Änderungsantrag 380

Angelika Niebler, András Gyürk, Edina Tóth, Henna Virkkunen, Maria Spyraiki, Riho Terras, Tom Berendsen, Markus Pieper, Eva Maydell, Ioan-Rareş Bogdan, Hildegard Bentele, Cristian-Silviu Buşoi, Maria da Graça Carvalho, Jerzy Buzek, Christian Doleschal, Pascal Arimont, Ivan Štefanec, Pilar del Castillo Vera, Sven Schulze, Gheorghe Falcă

Entschließungsantrag Ziffer 20

Entschließungsantrag

20. hält ein integriertes Energiesystem für geboten, damit das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 verwirklicht werden kann; ist der Ansicht, dass die Integration des Strom-, Gas- und Wasserstoffnetzes einem gut funktionierenden Wasserstoff- und Energiemarkt zugutekommt; begrüßt die Aufnahme von Wasserstoff in die Strategie der Kommission zur Integration des Energiesystems; vertritt die Auffassung, dass **sauberer** Wasserstoff eine wichtige Rolle bei der Speicherung von Energie spielen kann, um das schwankende Angebot an erneuerbarer Energie und die entsprechende Nachfrage auszugleichen;

Geänderter Text

20. hält ein integriertes Energiesystem für geboten, damit das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 verwirklicht werden kann; ist der Ansicht, dass die Integration des Strom-, Gas-, **Heiz- und Kühl-** und Wasserstoffnetzes einem gut funktionierenden Wasserstoff- und Energiemarkt zugutekommt; begrüßt die Aufnahme von Wasserstoff in die Strategie der Kommission zur Integration des Energiesystems; vertritt die Auffassung, dass **erneuerbarer und CO₂-armer** Wasserstoff eine Rolle bei der Speicherung von Energie spielen kann, um das schwankende Angebot an erneuerbarer Energie und die entsprechende Nachfrage auszugleichen; **fordert die Kommission auf, die Hindernisse anzugehen, die einer breiteren Einführung der Wasserstoff-Energiespeicherung im Wege stehen, da sie insbesondere im Mobilitäts- und Gebäudesektor über ein großes Potenzial**

verfügt;

Or. en

Änderungsantrag 381

Bart Groothuis, Mauri Pekkarinen, Klemen Grošelj, Iskra Mihaylova, Susana Solís Pérez, Christophe Grudler, Martina Dlabajová, Nicola Danti, Izaskun Bilbao Barandica, Dominique Riquet

Entschließungsantrag

Ziffer 20

Entschließungsantrag

20. hält ein integriertes Energiesystem für geboten, damit das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 verwirklicht werden kann; ist der Ansicht, dass die Integration des Strom-, Gas- und Wasserstoffnetzes einem gut funktionierenden Wasserstoff- und Energiemarkt zugutekommt; begrüßt die Aufnahme von Wasserstoff in die Strategie der Kommission zur Integration des Energiesystems; vertritt die Auffassung, dass **sauberer** Wasserstoff eine wichtige Rolle bei der Speicherung von Energie spielen **kann**, um das schwankende Angebot an erneuerbarer Energie und die entsprechende Nachfrage auszugleichen;

Geänderter Text

20. hält ein integriertes Energiesystem für geboten, damit das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 verwirklicht werden kann; ist der Ansicht, dass die Integration des Strom-, Gas- und Wasserstoffnetzes einem gut funktionierenden Wasserstoff- und Energiemarkt zugutekommt; begrüßt die Aufnahme von Wasserstoff in die Strategie der Kommission zur Integration des Energiesystems; vertritt die Auffassung, dass **erneuerbarer und CO₂-armer** Wasserstoff eine wichtige Rolle **bei der Dekarbonisierung schwer abbaubarer Sektoren und** bei der Speicherung von Energie spielen kann, um das schwankende Angebot an erneuerbarer Energie und die entsprechende Nachfrage auszugleichen;

Or. en

Änderungsantrag 382

Thierry Mariani

im Namen der ID-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 20

Entschließungsantrag

20. hält ein integriertes Energiesystem

Geänderter Text

20. hält ein integriertes Energiesystem

für geboten, damit das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 verwirklicht werden kann; ist der Ansicht, dass die Integration des Strom-, Gas- und Wasserstoffnetzes einem gut funktionierenden Wasserstoff- und Energiemarkt zugutekommt; begrüßt die Aufnahme von Wasserstoff in die Strategie der Kommission zur Integration des Energiesystems; vertritt die Auffassung, dass sauberer Wasserstoff eine wichtige Rolle bei der Speicherung von Energie spielen **kann**, um das schwankende Angebot an erneuerbarer Energie und die entsprechende Nachfrage auszugleichen;

für geboten, damit das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 verwirklicht werden kann; ist der Ansicht, dass die Integration des Strom-, Gas- und Wasserstoffnetzes einem gut funktionierenden Wasserstoff- und Energiemarkt zugutekommt; begrüßt die Aufnahme von Wasserstoff in die Strategie der Kommission zur Integration des Energiesystems; vertritt die Auffassung, dass **erneuerbarer Wasserstoff sowie CO₂-armer und** sauberer Wasserstoff eine wichtige Rolle bei der Speicherung von Energie spielen **können**, um das schwankende Angebot an erneuerbarer Energie und die entsprechende Nachfrage auszugleichen;

Or. fr

Änderungsantrag 383 **Sylvia Limmer, Markus Buchheit**

Entschließungsantrag **Ziffer 20**

Entschließungsantrag

20. hält ein integriertes Energiesystem für geboten, damit **das Ziel der Klimaneutralität bis 2050** verwirklicht werden **kann**; ist der Ansicht, dass die Integration des Strom-, Gas- und Wasserstoffnetzes einem gut funktionierenden Wasserstoff- und Energiemarkt zugutekommt; begrüßt die Aufnahme von Wasserstoff in die Strategie der Kommission zur Integration des Energiesystems; vertritt die Auffassung, dass **sauberer** Wasserstoff eine **wichtige** Rolle bei der Speicherung von Energie spielen kann, um das schwankende Angebot an erneuerbarer Energie und die entsprechende Nachfrage auszugleichen;

Geänderter Text

20. hält ein integriertes Energiesystem für geboten, damit **die energiepolitischen Ziele Versorgungssicherheit und Netzstabilität** verwirklicht **und gesichert** werden; ist der Ansicht, dass die Integration des Strom-, Gas- und Wasserstoffnetzes einem gut funktionierenden Wasserstoff- und Energiemarkt zugutekommt; begrüßt die Aufnahme von Wasserstoff in die Strategie der Kommission zur Integration des Energiesystems; vertritt die Auffassung, dass Wasserstoff eine Rolle bei der Speicherung von Energie spielen kann, um das schwankende Angebot an erneuerbarer Energie und die entsprechende Nachfrage auszugleichen;

Änderungsantrag 384

Zdzisław Krasnodębski

im Namen der ECR-Fraktion

Evžen Tošenovský, Pietro Fiocchi, Beata Szydło, Grzegorz Tobiszowski, Izabela-Helena Kloc, Elżbieta Kruk, Jacek Saryusz-Wolski, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag

Ziffer 20

Entschließungsantrag

20. hält ein integriertes Energiesystem für geboten, damit das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 verwirklicht werden kann; ist der Ansicht, dass die Integration des Strom-, Gas- und Wasserstoffnetzes einem gut funktionierenden Wasserstoff- und Energiemarkt zugutekommt; begrüßt die Aufnahme von Wasserstoff in die Strategie der Kommission zur Integration des Energiesystems; vertritt die Auffassung, dass sauberer Wasserstoff eine wichtige Rolle bei der Speicherung von Energie spielen kann, um das schwankende Angebot an erneuerbarer Energie und die entsprechende Nachfrage auszugleichen;

Geänderter Text

20. hält ein integriertes Energiesystem für geboten, damit das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 verwirklicht werden kann; ist der Ansicht, dass die Integration des Strom-, Gas- und Wasserstoffnetzes einem gut funktionierenden Wasserstoff- und Energiemarkt zugutekommt; begrüßt die Aufnahme von Wasserstoff in die Strategie der Kommission zur Integration des Energiesystems; vertritt die Auffassung, dass sauberer und **CO₂-armer** Wasserstoff eine wichtige Rolle bei der Speicherung von Energie spielen kann, um das schwankende Angebot an erneuerbarer Energie und die entsprechende Nachfrage auszugleichen;

Or. en

Änderungsantrag 385

Damien Carême

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

20a. besteht darauf, dass die überschüssige Energie der Industrie, von Rechenzentren und anderen Prozessen

weiter genutzt werden sollte – ebenso wie innovative Projekte, bei denen die Erzeugung und Rückgewinnung von Strom, Wasserstoff und Wärme kombiniert werden;

Or. fr